

Fort- und Weiterbildungsprogramm



2024



Willkommen zu unserem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2024!



Liebe Fort- und Weiterbildungsinteressierte!

Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein. (Philip Rosenthal)

Beruflicher Erfolg ist nur denkbar mit persönlicher Motivation, aktuellem Wissen, Fachkompetenz, Herz und Mut. Sich stets weiterzuentwickeln und offen für Neues zu sein, ist genauso wichtig, wie bereits Gelerntes noch einmal aufzufrischen.

Gerade im Gesundheitswesen gilt es, sich stets auf Veränderungen und wachsende Anforderungen einzustellen. Wir bieten Ihnen mit diesem Fort- und Weiterbildungsprogramm 2024 die Möglichkeit, sich auf diese Entwicklung in den Krankenhäusern, Einrichtungen der Altenhilfe, der ambulanten Langzeitpflege und weiteren Institutionen der Gesundheitsversorgung bestens vorzubereiten.

Über 70 Angebote stehen Ihnen dafür auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung. Für jeden, der sich beruflich und persönlich im Gesundheitswesen entwickeln möchte und neben den Informationen auch sich selbst mit seinen Erfahrungen in diesen Prozess einbringen will, ist sicherlich etwas dabei.

Die ausgeschriebenen Refresher-Kurse können auch von anderen interessierten Pflegekräften und weiteren Berufsgruppen besucht werden. Die Ausschreibung als „Refresher“ ist für die Pflichtfortbildungen gewisser Weiterbildungen, z.B. Praxisanleiter wichtig.



Christian Jostes
Geschäftsführer



Stefanie Schoppe
Stefanie Schoppe
Leitung Bildungszentrum

Inhaltsverzeichnis

FB-Pflege 2023-101 Schwierige Gespräche mit psychiatrisch Erkrankten und ihren Angehörigen	7
FB-Pflege 2024-101 Kinästhetik Infant Handling - Entwicklung & Lernen	8
FB-Pflege 2024-102 Diabetologischer Notfall für Diabetesberater	9
FB-Pflege 2024-103 Wundversorgung	10
FB-Pflege 2024-104 Umsetzung der Studie Rothgang in der Langzeitpflege und das neue Rollenverständnis für Pflegefachkräfte	11
FB-Pflege 2024-106 Reha-Hilfsmittel verstehen und erleben - Welche Hilfsmittel vereinfachen die Pflege?	12
FB-Pflege 2024-107 Informationen rund um die Insulinpumpe	13
FB-Pflege 2024-110 Einwände mimisch erkennen und professionell reagieren	14
FB-Pflege 2024-111 Der letzte Hilfe - Kurs	15
FB-Pflege 2024-112 Basale Stimulation - Zertifizierter Grundkurs	16
FB-Pflege 2024-113 Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV	17
FB-Pflege 2024-114 Posttraumatische Belastungsstörung und dissoziative Störungen	18
FB-Pflege 2024-115 Update Ernährung: Der kritisch kranke Patient	19
FB-Pflege 2024-116 Resilienz und Selbstfürsorge	20
FB-Pflege 2024-117 Resilienz als Stärkung der psychischen Widerstandskraft	21
FB-Pflege 2024-118 EKG - Seminar	22
FB-Pflege 2024-119 Pflegedokumentation/ Pflegeplanung analog und digital	23
FB-Pflege 2024-120 Fallbesprechungen	24
FB-Pflege 2024-121 Ich will hier raus!	25
FB-Pflege 2024-122 Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV	26
FB-Pflege 2024-123 Resilienz als Stärkung der psychischen Widerstandskraft	27
FB-Pflege 2024-124 Mit dem Sterben und dem Tod leben	28
FB-Pflege 2024-125 Angst und Zwangsstörungen	29
FB-Pflege 2024-126 Diabetologisch versierte Pflegefachkraft	30
FB-Pflege 2024-127 Basale Stimulation - Aufbaukurs	31
FB-Pflege 2024-129 Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg	32
FB-Pflege 2024-130 Somatisierungsstörung und Hypochondrie	33
FB-Pflege 2024-131 Grundlagen und pathologische Veränderungen im EKG	34

FB-Pflege 2024-132 Arzneimittellehre	35
FB-Pflege 2024-133 Themenabend Diabetes mellitus Typ 1	36
FB-EDV 2024-170 IT-Schulung Allgemein	37
FB-EDV 2024-173 Microsoft Office für Fortgeschrittene und für Anfänger bzw. wenig Kenntnissen	38
FB-EDV 2024-174 Microsoft Outlook 2016 für Fortgeschrittene	39
FB-EDV 2024-175 IT-Sicherheit	40
FB-EDV 2024-176 IT-Sicherheit	41
FB-EDV 2024-177 KIS System Orbis	42
FB-VL 2024-181 Abrechnung im MVZ	43
FB-Führung 2024-191 Resilienz und Führung – Ist das vereinbar?	44
WB-PallC 2024-200 Palliative-Care Basisausbildung	45
FB-PallC 2024-201 Refresher Palliativ-Care: Abschied in Ihren Einrichtungen	46
FB-PallC 2024-202 Refresher Palliativ-Care: Spirituelle und existenzielle Bedürfnisse in der Palliativversorgung	47
WB-PrA 2024-300 Praxisanleiter-Fachweiterbildung	48
FB-PrA 2024-301a Refresher Praxisanleiter: Wenn nichts mehr zu machen ist, kann man noch viel tun!	49
FB-PrA 2024-301b Refresher Praxisanleiter: Wenn nichts mehr zu machen ist, kann man noch viel tun!	50
FB-PrA 2024-302 Refresher Praxisanleiter: 6-Phasen Pflegeprozess und Pflegedokumentation	51
FB-PrA 2024-303 Refresher Praxisanleiter: 6 Phasen Pflegeprozess und Pflegedokumentation	52
FB-PrA 2024-304 Refresher Praxisanleiter: Führungsverständnis in der Praxisanleitung	53
FB-PrA 2024-305 Refresher Praxisanleiter: Argumentieren und diskutieren im Pflegealltag und in der Praxisanleitung	54
FB-PrA 2024-306 Refresher Praxisanleiter: Der prüfende Praxisanleiter im Examen	55
FB-PrA 2024-307 Grundkurs Kinästhetik für Praxisanleiter	56
FB-PrA 2024-308 Refresher Praxisanleiter: Alles in Ordnung? Wenn psychische Belastungen die Ausbildung bestimmen	57
FB-PrA 2024-309 Refresher Praxisanleiter: Alles in Ordnung? Wenn psychische Belastungen die Ausbildung bestimmen	58
FB-PrA 2024-310 Refresher Praxisanleiter: Generationenmix + Teamwork – Gegensätze ziehen sich an?!	59
FB-PrA 2024-311 Refresher Praxisanleiter: Generationenmix + Teamwork – Gegensätze ziehen sich an?!	60
FB-PrA 2024-312 Refresher Praxisanleiter: Kontinenzförderung, Lerncoaching, Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen – für Auszubildende und Praxisanleitende	61
FB-PrA 2024-313 Refresher Praxisanleiter: Kontinenzförderung, Lerncoaching, Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen – für Auszubildende und Praxisanleitende	62

FB-PrA 2024-314 Refresher Praxisanleiter: Integrative Validation (IVA®)	63
FB-PrA 2024-315 Refresher Praxisanleiter: Integrative Validation (IVA®)	64
FB-PrA 2024-316 Refresher Praxisanleiter: In Bewegung bleiben (Parkinson), Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis, Herausfordernde Situationen souverän meistern	65
FB-PrA 2024-317 Refresher Praxisanleiter: In Bewegung bleiben (Parkinson), Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis, Herausfordernde Situationen souverän meistern	66
FB-PrA 2024-318 Refresher Praxisanleiter: Alarm im Darm!	67
FB-PrA 2024-319 Refresher Praxisanleiter: Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen in der Anleitung	68
FB-PrA 2024-320 Refresher Praxisanleiter: Resilienz, Ethik und Moral	69
FB-PrA 2024-321 Refresher Praxisanleiter: Beschwerden & Reklamationen vorbildlich lösen mit der EVA-Methode	70
FB-PrA 2024-322 Refresher Praxisanleiter: Resilienz - Sexualisierte Gewalterfahrungen	71
FB-PrA 2024-323 Refresher Praxisanleiter: Mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben Praxisanleitung gestalten	72
FB-PrA 2024-324 Refresher Praxisanleiter: Gewaltfreie Kommunikation und Verhindern von Gewalt in der Pflege	73
FB-PrA 2024-325 Refresher Praxisanleiter: Der mangelernährte Patient - Umgang im ambulanten und stationären Setting	74
FB-PrA 2024-326 Refresher Praxisanleiter: Ein zu Pflegender stirbt - Entwicklung einer Abschiedskultur	75
FB-PrA 2024-327 Refresher Praxisanleiter: Chronische Krankheit als persönliche Prägung	76
FB-PrA 2024-328 Refresher Praxisanleiter: Anleitung zur pflegerischen Versorgung im geriatrische Versorgungsspektrum	77
FB-PrA 2024-329 Refresher Praxisanleiter: Interaktive Wissensvermittlung - Mentimeta, Kahoot und vieles mehr...	78
FB-PrA 2024-330 Refresher Praxisanleiter: Kopfkarusell – Umgang mit belastenden Situationen im Alltag	79
FB-PrA 2024-331 Grundkurs Kinästhetik für Praxisanleiter	80
FB-PrA 2024-340 Praxisanleitertreffen - Praktisches Examen	81
FB-PrA 2024-341 Praxisanleitertreffen - Praktisches Examen	82
FB-PrA 2024-342 Praxisanleitertreffen - Praxispapiere & Praxisbeobachtung	83
FB-PrA 2024-343 Praxisanleitertreffen - Praxispapiere & Praxisbeobachtung	84
FB-PrA 2024-344 Praxisanleitertreffen - Praxiscurriculum & Lernaufgaben	85
FB-PrA 2024-345 Praxisanleitertreffen - Praxiscurriculum & Lernaufgaben	86
FB-PrA 2024-346 Praxisanleitertreffen - Evaluation prakt. Ausbildung	87
FB-PrA 2024-347 Praxisanleitertreffen - Evaluation prakt. Ausbildung	88
WB-ICW 2024-400 Basisseminar Wundexperten ICW®	89
FB-ICW 2024-401 Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Wundversorgung unter Druck	90

FB-ICW 2024-402 Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Der Weg aus dem Dschungel der Wundauflagen – wann nehme ich was?	91
FB-ICW 2024-403 Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Lymphologie / Lymphödem- Exkurs Lipödem	92
WB-NFP 2024-500 Weiterbildung für Notfallpflege	93
WB-53c 2024-600 Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI	94
FB-53c 2024-603 Refresher Betreuungskräfte: Yoga im Sitzen	95
FB-53c 2024-604 Refresher Betreuungskräfte: Ich sehe etwas, was du nicht siehst	96
FB-53c 2024-605 Refresher Betreuungskräfte: Seniorengerechte Ernährung - ein Update	97
FB-53c 2024-606 Refresher Betreuungskräfte: Ich will hier raus!	98
FB-53c 2024-607 Refresher Betreuungskräfte: Integrative Validation (IVA®)	99
FB-53c 2024-608 Refresher Betreuungskräfte: Bewegungsangebote für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen planen und durchführen	100
FB-53c 2024-609 Refresher Betreuungskräfte: Bettlägerige Menschen aktivieren und beschäftigen	101
FB-53c 2024-610 Refresher Betreuungskräfte: Das duftet ja wie früher, als ich...	102
FB-53c 2024-611 Refresher Betreuungskräfte: Balsam für die Seele	103
FB-53c 2024-612 Refresher Betreuungskräfte: Sicherer Umgang mit Lebensmitteln - vom Einkauf bis zur Zubereitung	104
FB-Demenz 2024-701 Refresher Demenzexperte: Basis-Seminar Mimikresonanz	105
FB-Demenz 2024-702 Refresher Demenzexperte: Wiederholung und Vertiefung der Integrativen Validation (IVA®)	106
FB-Alle 2024-902 Achtsamkeit	107
FB-Alle 2024-903 Spiritual Care - Die Bedeutung von Spiritualität als Ressource im Gesundheitswesen	108
FB-Alle 2024-904 Schwierige Gespräche führen und meistern	109
FB-Alle 2024-905 Umgang mit belastenden Situationen im Alltag	110
FB-Alle 2024-906 Achtsamkeitswandern – Entdecken Sie die Kraft der Natur	111
FB-Alle 2024-907 Vereinbarkeit Leben und Arbeiten – das Managen der 1000 Dinge	112

FB-Pflege 2023-101**Schwierige Gespräche mit psychiatrisch Erkrankten und ihren Angehörigen****Beschreibung**

"Wenn sich mein Mann nur zusammenreißen würde, dann wäre er gesund. Man muss es doch nur wollen! Er hat doch sonst nichts und war doch nie richtig krank." Mag ja sein. Aber psychiatrische Krankheiten sieht man nicht. Unwohlsein, Sich-Zurückziehen, Impulsivität, depressive Verhaltensweisen sind störend bemerkbar, aber nicht sichtbar. Angehörige verstehen die Welt nicht mehr und können nicht begreifen, warum Pflegekräfte nicht resoluter auftreten oder warum sie gerade besonders zugewandt handeln. Hier entstehen Misstrauen, Non Compliance, unterschwellige Aggression und Besserwisserei. Ziel dieses Seminars ist, Sie zu befähigen, Konfliktgespräche, sowohl mit Angehörigen als auch mit den Patienten zu führen. Es sind Gespräche, die auf Augenhöhe, im bedingungslosen Akzeptieren und auch authentisch sein werden. Gespräche, die Sie in Ihrer Professionalität stärken.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegekräfte der Psychiatrie, Soziotherapie und Gerontopsychiatrie		
Leitung	Grit Wunderlich		
Kosten	140,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Pflege und Gesundheit, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
Termin	25.01.2024	25.01.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-101**Kinästhetik Infant Handling - Entwicklung & Lernen****Beschreibung**

"Kinästhetik Infant Handling gibt mir die Möglichkeit achtsam und respektvoll mit meinen Kindern und den von mir betreuten gehandicapten Kindern und Jugendlichen über Berührung und Bewegung in Interaktion und Kommunikation zu treten."

– Liane Emmersberger.

Auf jede Berührung folgt eine Antwort! Diese bewegungsorientierte Kommunikationsform bietet Ihnen neue Möglichkeiten zur Entwicklungs- und Bindungsförderung von gesunden, kranken und behinderten Kindern. Im Vordergrund stehen die gemeinsamen Interaktionen mit dem Baby, die sich an den Aktivitäten des täglichen Lebens und der natürlichen Bewegungsentwicklung eines Kindes orientieren. (Vgl. <https://liane-emmersberger.org/kinaesthetik-infant-handling>)

Wünschenswert ist es, dass die Eltern beim Handling am Baby dabei sein dürfen oder sollten.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Pädiatrie; Fachkräfte in Einrichtungen mit Kindern oder einem jüngeren Klientel mit schwerst und mehrfachen Handicap
Leitung	
Kosten	420,00 Euro
Ort	St. Ansgar Krankenhaus, kleiner Konferenzraum, Brenkhäuser Straße 74, 37671 Hötter
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	10.01.2024 12.01.2024 3-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2024-102**Diabetologischer Notfall für Diabetesberater****Beschreibung**

Wir laden Sie herzlich zu unserem „Diabetologischen Notfall-Seminar“ ein. Dabei sollen speziell Notfallsituationen in der diabetologischen Praxis aufgegriffen werden. Grundsätzlich werden Grundlagen zur kardiopulmonale Reanimation (CPR) vermittelt und auch trainiert.

Fortbildungspunkte beim VDBD sind beantragt.

Voraussetzungen Diabetesberater

Zielgruppe Diabetesberater

Leitung Ansgar Große-Bölting und Oliver Proppe

Kosten 100,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 16.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Termin 11.09.2024 11.09.2024 Tagesveranstaltung - verlegt vom 17.01.2024

FB-Pflege 2024-103**Wundversorgung****Beschreibung**

In dieser Fortbildung geht es um allgemeine Grundsätze der Wundversorgung:

- Besondere Hautsituationen bei alten Menschen (Skin Tears)
- Was kennzeichnet eine chronische und was sind Kennzeichen einer akuten Wunde?
- Wie erfolgt das pflegerische Procedere bei akuten und chronischen Wunden?
- Wann muss ein Wundexperte hinzugezogen werden? (Expertenstandard)
- Möglichkeiten der Wunddokumentation. Hilfestellung bei Formulierungen.
- Wie kann man Wundschmerzen pflegerisch entgegenwirken?

Voraussetzungen

Keine

Zielgruppe

Pflegerkräfte der ambulanten, Akut- und Langzeitpflege

Leitung**Kosten**

130,00 Euro

Ort

Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel

Uhrzeit

9.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Termin

18.01.2024 18.01.2024 Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-104**Umsetzung der Studie Rothgang in der Langzeitpflege und das neue Rollenverständnis für Pflegefachkräfte****Beschreibung**

Lernen Sie das neue Personalbemessungsverfahren nach Rothgang kennen. Danach können Sie sich mit dem erworbenen Wissen folgende Fragen beantworten:

- Was ist das neue Personalbemessungsverfahren?
- Wie ändern sich die Strukturen im Team?
- Welche alten und neuen Aufgabenfelder werden meinen persönlichen Alltag beeinflussen?
- Wie wirkt sich das Verfahren auf den gesamten Arbeitsablauf und Organisation der Einrichtung aus?
- Verändern sich arbeitsrechtliche Arbeitsbedingungen?

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte und alle Interessierte		
Leitung	Verena Warias-Böddeker		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	27.08.2024	27.08.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-106**Reha-Hilfsmittel verstehen und erleben - Welche Hilfsmittel vereinfachen die Pflege?****Beschreibung**

In dieser Fortbildung werden Sie Reha-Hilfsmittel verstehen und erleben und ERFAHREN, welche Hilfsmittel die Pflege vereinfachen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte und alle Interessierte		
Leitung	Dennis Nolting und Michael Pook		
Kosten	80,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	13.00 Uhr
Termin	07.02.2024	07.02.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-107**Informationen rund um die Insulinpumpe****Beschreibung**

Bei dieser Fortbildung erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Insulinpumpentherapie. Angefangen mit den Grundlagen, bis hin zu den modernen, sensorunterstützten AID-Systemen. Auch die praktische Handhabung ist ein Bestandteil der Fortbildung.

Voraussetzungen Keine

Zielgruppe Pflegefachkräfte

Leitung

Kosten 45,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Termin 07.02.2024 07.02.2024 Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-110**Einwände mimisch erkennen und professionell reagieren****Beschreibung**

Im Durchschnitt werden nur 60% aller Mimiken richtig interpretiert. 40% werden somit falsch oder gar nicht wahrgenommen. Das Erkennen von Emotionen anhand von Mimiken bei Menschen trägt in der Pflege im Wesentlichen dazu bei, eine qualitativ hochwertige und patientenzentrierte Versorgung zu gewährleisten. Ein Patient möchte die Behandlung nicht oder duldet eine Pflegemaßnahme nicht? Woran machen Sie das fest? Sowohl bei Patienten, Angehörigen als auch in Teamgesprächen mit Mitarbeitern zeige ich Ihnen, wie Sie Einwände treffsicher erkennen und mit Hilfe aktiver, nonverbaler Wahrnehmung professionell reagieren können. So schaffen Sie es wertschätzend auf die Bedürfnisse Ihrer Patienten und Pflegebedürftigen einzugehen und die Compliance zu steigern.

Voraussetzungen	Pflegefachkräfte in der Palliativ Care-Pflege		
Zielgruppe	Palliativ Care-Pflegefachkräfte und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Hagen Alkis		
Kosten	150,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.30 Uhr	bis	15.30 Uhr
Termin	19.02.2024	19.02.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-111**Der letzte Hilfe - Kurs****Beschreibung**

Der "Letzte Hilfe Kurs" lehrt, wie eine palliative und hospizliche Haltung in der Gesellschaft gelebt werden kann. Denn Abschied vom Leben ist das Schwierigste, das die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schwierigen Wegen, jemanden, der dem Sterbenden die Hand reicht. Diese Hand zu reichen erfordert nur ein bisschen Mut und Wissen. Dieser Kurs vermittelt Wissen über die Themenbereiche Sterben als ein Teil des Lebens, adäquate Versorgung durchführen und Entscheidungen treffen, Leiden lindern sowie Abschied nehmen und Trauerarbeit.

Inhalte:

- Sterben ist ein Teil des Lebens
- Vorsorgen und Entscheiden
- Leiden lindern
- Abschied nehmen
- Fallbesprechungen im palliativen Kontext
- Reflexion im Arbeitsalltag
- Multiprofessioneller Erfahrungsaustausch

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte		
Leitung	Silvia Drücke		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	20.02.2024	20.02.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-112**Basale Stimulation - Zertifizierter Grundkurs****Beschreibung**

Eigenverantwortlich pflegen und begleiten

Die Begleitung von pflegebedürftigen Menschen, ihre Schwächen und Stärken zu erkennen und ihnen angemessen zu begegnen, stellt eine verantwortungsvolle und manchmal kräftezehrende Aufgabe dar. Das Konzept der Basalen Stimulation® bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Tätigkeit neu zu gestalten, eigene Ideen zu entwickeln, die Ihnen Freiräume schaffen sich auf die wesentlichen Aufgaben zu konzentrieren.

Ressourcen nutzen

Durch Angebote, die auf alle Sinne eingehen, wird die Erlebniswelt wahrnehmungsbeeinträchtigter Menschen erweitert und bietet ihnen dadurch die Möglichkeit wieder aktiver und selbstverantwortlicher am Leben und damit an ihrer Pflege teilzunehmen.

Sie erhalten nach dem Grundkurs ein Zertifikat, das Sie berechtigt an einem Aufbaukurs oder Vertiefungstag teilzunehmen.

Dieser Kurs eignet sich auch sehr gut für Betreuungskräfte nach §87 b.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Betreuungskräfte		
Leitung	Kersten Runge		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	04.03.2024	06.03.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2024-113**Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV****Beschreibung**

In dieser 2-tägigen Fortbildung geht es um eine Grundlagenschulung.

Eine Beatmung wird als „invasiv“ bezeichnet, wenn eine Beatmung erforderlich ist über einen Endotrachealtubus oder über eine Trachealkanüle. Eine invasive Beatmung kann sowohl bei akuter als auch bei chronischer Ateminsuffizienz zum Einsatz kommen.

Die Patienten sind auf eine Maschine und menschliche professionelle Hilfe gleichermaßen angewiesen. Der pflegerische Aufwand ist hoch. Schon zu Beginn einer Beatmung muss daher das Ziel sein, die Patienten auf die Entwöhnung von der Beatmung vorzubereiten und auch Hochrisikopatienten von der Beatmung zu befreien.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Intensivstation und der Anästhesie, ATA, Pflegekräfte der ambulanten Intensivpflege, interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Hartmut Lang		
Kosten	450,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	07.03.2024	08.03.2024	2-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2024-114**Posttraumatische Belastungsstörung und dissoziative Störungen****Beschreibung**

Die Fortbildung zielt darauf ab, Wissen über die unterschiedlichen psychischen Erkrankungen auf-/auszubauen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Störungsmodellen zur besseren Nachvollziehbarkeit der Krankheitsentstehung und den daraus abgeleiteten hilfreichen Interventionen. So können Sie im Arbeitsalltag sicherer und gelassener im Umgang mit den Patienten werden.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegerkräfte, Soziotherapeuten und Sozialarbeiter der Psychiatrie und Psychosomatik		
Leitung	Lydia Suermann		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	St. Josef Hospital, Elmarstraße 38, 33014 Bad Driburg - Raum U38		
Uhrzeit	9.15 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	14.03.2024	14.03.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-115**Update Ernährung: Der kritisch kranke Patient****Beschreibung**

Bei kritisch erkrankten Patienten auf der Intensivstation ist immer schnelles und professionelles Handeln erforderlich. Das Herz-Kreislaufsystem muss stabilisiert werden, die Nierenfunktion wird akribisch überwacht, die Ansprechbarkeit kontrolliert und noch so vieles mehr. Dabei kann es passieren, dass die Ernährung auf "parenteral" umgestellt wird. Im Blick auf die Ernährung ergeben sich aber Fragen, die nicht immer ohne Weiteres beantwortet werden können: Wie kann der kritisch kranke Patient auf der Intensivstation ernährt werden? Wo liegt der Energie- und Nährstoffbedarf bei diesen Patienten? Wie kann eine Entstehung einer Mangelernährung vorgebeugt werden? Was kann man bei einer bestehenden Mangelernährung tun? Was ist bei der Versorgung mit einer enteralen bzw. parenteralen Ernährung zu beachten? Wie beginnt man den Kostenaufbau?

All diese und weitere Fragen werden bei der Fortbildung durch fachlich fundierte Inhalte vermittelt. Anhand von Fallbeispielen werden praktische, gut umsetzbare Tipps für den Klinikalltag erarbeitet.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte		
Leitung	Anke Bockrath		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	14.03.2024	14.03.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-116**Resilienz und Selbstfürsorge****Beschreibung**

Pflegende haben in der Regel zwei große Herausforderungen: Sie müssen für sich selbst sorgen und gleichzeitig eine hochwertige Patientenfürsorge gewährleisten. Selbstfürsorge beginnt dabei mit dem Erkennen der Überlastung, den konkreten Belastungsfaktoren.

Zu den Konzepten der Selbstfürsorge gehört unter anderem die Resilienz. Was steckt hinter diesem Begriff und wie kann der Stress durch die Erkenntnisse der Resilienzforschung minimiert werden – was ist hilfreich in Momenten der Überlastung?

In diesem Seminar wollen wir uns mit den Erkenntnissen der Resilienzforschung beschäftigen und die Möglichkeiten auf den pflegerischen Alltag übertragen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Ärzte, Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte		
Leitung	Prof. Dr. Gabriele Hoppe		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	19.03.2024	19.03.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-117**Resilienz als Stärkung der psychischen Widerstandskraft****Beschreibung**

Krisen und Belastungen sind im Beruf ein Normalfall geworden. Zunehmend mehr Arbeitsaufwand in einer schnelllebigen Zeit, hohe Personalfuktuation, keine Kontinuität, Sorge, an freien Wochenenden zum Dienst beordert zu werden oder zum Nachtdienst einzuspringen, vermehrt ungewollte Digitalisierung und Dokumentation, hohe Anspruchshaltung von Patienten und seinen Angehörigen und Kollegen anderer Berufsgruppen, die ihren Frust „an die Normalstation ablassen“. Zu Hause zur Ruhe zu kommen scheint unmöglich. Auch in der Familie geht es nicht ohne Sie. Hier ist es eine Kunst, nicht den Kopf zu verlieren, sondern Ruhe und Besonnenheit zu wahren und sich nicht dabei selbst zu „verbiegen“. Die Grundlage dafür ist die eigene psychische Widerstandskraft, die Resilienz. Ist sie angeboren? Kann man sie erlernen? Sicher ist, man kann sie trainieren!

In diesem Seminar erfahren Sie die Grundlagen der Resilienz und können Ihre persönlichen praxisnahen Konsequenzen daraus ziehen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte und alle Interessierte		
Leitung	Ute Pägel		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	23.04.2024	23.04.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-118**EKG - Seminar****Beschreibung**

Symptomorientiertes Handeln bei kardiologischen Notfällen ist ein wesentlicher Baustein in der pflegerischen Arbeit einer Notfallaufnahme, in der Anästhesieabteilung oder auf der Intensivstation. Herzrhythmusstörungen müssen hierbei im Monitoring oder beim EKG-Schreiben erkannt, richtig eingeschätzt und im multiprofessionellen Team adäquat therapiert werden.

Inhalte des Seminars sind im Wesentlichen die Grundlagen des EKG als Basis für den Aufbaukurs.

- Erläuterung des Reizbildungs- und -leitungssystems
- Erläuterung der Vektorengesetze und ihre Bedeutung in der Blickdiagnose
- Standard- und Ergänzungsableitungen im EKG, Monitoring-EKG und seine Besonderheiten
- Cabrera-Kreis und seine Bedeutung bei der Lagetyp-Bestimmung
- Bestandteile des EKG, Erläuterung ihrer elektrophysiologischen Zuordnung
- Was sind Kennzeichen eines normalen EKG
- Artefakte im EKG – Erkennen und Beheben
- Vermittlung erster Schritte der EKG-Blickdiagnose an einigen EKG-Beispielen aus der Praxis

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegerkräfte der Anästhesie, Intensivstationen, Notfallaufnahme und alle interessierte Pflegerkräfte		
Leitung	Thomas Peter		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	24.05.2024	24.05.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-119**Pflegedokumentation/ Pflegeplanung analog und digital****Beschreibung**

Pflegedokumentation, ob analog oder in digitaler Form, zählt zu den Basics, ist gesetzlich vorgeschrieben und dient als elementares Handwerkszeug für Pflegende:

--> als Instrument:

- zur Erfassung pflegerelevanter Daten
- zur Planung, Durchführung und zur Evaluation einer individuellen Pflege
- zur Informationsweitergabe

--> relevant für die Abrechnung und interprofessionelle Zusammenarbeit usw.

Von den gesetzlichen Grundlagen, über die praktische Durchführung bis hin zur Pflegeplanung.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegfachkräfte und alle Interessierte		
Leitung	Sabine Hanf		
Kosten	60,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	13.30 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	11.06.2024	11.06.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-120**Fallbesprechungen****Beschreibung**

Fälle, Begebenheiten besonderer Art, die mit Erkrankten erlebt werden, werden „irgendwie“ bewältigt. In der Regel nach dem Muster „Versuch und Irrtum“. Das Ergebnis wird es dann in der Übergabe dargestellt. In dieser FB sollen reale Fälle aus dem Pflegealltag bearbeitet werden. Es geht nicht darum, was war evtl. falsch und was hätte besser gelöst werden können. Es geht inhaltlich darum, wie eine regelrechte Fallbesprechung auf der Basis realer Fälle durchgeführt werden kann. Das Ziel ist es, dass Fallbesprechungen nicht unbedingt ein Hoheitsgebiet der Führungskräfte sind. Jede Pflegekraft kann von sich aus, aufgrund einer schwierigen Begebenheit, die hauptsächlich sie betraf - jeden aber betreffen könnte – eine entsprechende Besprechung durchführen. Sie werden befähigt, Besprechungen durchzuführen, die professionell haltbar und verbindlich sind.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte und alle Interessierte		
Leitung	Ute Pägel		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brake		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	13.06.2024	13.06.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-121**Ich will hier raus!****Beschreibung**

Unterstützung bei herausforderndem Verhalten - Das fordert mich heraus!

Menschen mit kognitiven Einschränkungen fühlen sich oft allein, verunsichert und verwundbar, sie spüren, dass sie ihrem Umfeld und den Anforderungen, die an sie gestellt werden, nicht gewachsen sind.

Dies zeigt sich in aggressivem Verhalten wie z.B. Treten, Schlagen, lautem Rufen nach Hilfe, Personen hinterherlaufen, Wahnvorstellungen oder Apathie.

Was kann ich noch tun?

Angehörige, aber auch Pflegende erleben diese Verhaltensweisen häufig als sehr belastend.

Ziel ist es deshalb die Ursache für das jeweilige herausfordernde Verhalten zu verstehen, die Bedürfnisse dahinter zu erkennen und diese lösungsorientiert durch z.B. biographische gestützte Angebote und Vertrauen schaffende Kommunikation zu begegnen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte		
Leitung	Kersten Runge		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	20.06.2024	20.06.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-122**Invasive Beatmung, High-Flow-Therapie und NIV****Beschreibung**

In dieser 2-tägigen Fortbildung geht es um eine Grundlagenschulung.

Eine Beatmung wird als „invasiv“ bezeichnet, wenn eine Beatmung erforderlich ist über einen Endotrachealtubus oder über eine Trachealkanüle. Eine invasive Beatmung kann sowohl bei akuter als auch bei chronischer Ateminsuffizienz zum Einsatz kommen.

Die Patienten sind auf eine Maschine und menschliche professionelle Hilfe gleichermaßen angewiesen. Der pflegerische Aufwand ist hoch. Schon zu Beginn einer Beatmung muss daher das Ziel sein, die Patienten auf die Entwöhnung von der Beatmung vorzubereiten und auch Hochrisikopatienten von der Beatmung zu befreien.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte der Intensivstation und der Anästhesie, ATA, Pflegekräfte der ambulanten Intensivpflege, interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Hartmut Lang		
Kosten	450,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	12.09.2024	13.09.2024	2-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2024-123**Resilienz als Stärkung der psychischen Widerstandskraft****Beschreibung**

Krisen und Belastungen sind im Beruf ein Normalfall geworden. Zunehmend mehr Arbeitsaufwand in einer schnelllebigen Zeit, hohe Personalfuktuation, keine Kontinuität, Sorge, an freien Wochenenden zum Dienst beordert zu werden oder zum Nachtdienst einzuspringen, vermehrt ungewollte Digitalisierung und Dokumentation, hohe Anspruchshaltung von Patienten und seinen Angehörigen und Kollegen anderer Berufsgruppen, die ihren Frust „an die Normalstation ablassen“. Zu Hause zur Ruhe zu kommen scheint unmöglich. Auch in der Familie geht es nicht ohne Sie. Hier ist es eine Kunst, nicht den Kopf zu verlieren, sondern Ruhe und Besonnenheit zu wahren und sich nicht dabei selbst zu „verbiegen“. Die Grundlage dafür ist die eigene psychische Widerstandskraft, die Resilienz. Ist sie angeboren? Kann man sie erlernen? Sicher ist, man kann sie trainieren!

In diesem Seminar erfahren Sie die Grundlagen der Resilienz und können Ihre persönlichen praxisnahen Konsequenzen daraus ziehen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte und alle Interessierte		
Leitung	Ute Pägel		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	17.09.2024	17.09.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-124**Mit dem Sterben und dem Tod leben****Beschreibung**

Mit dem Sterben und dem Tod leben. Leichter gesagt als getan. Tagtäglich werden wir mit dem Sterben und dem Tod konfrontiert. Mal können wir das Erlebte gut verarbeiten und manchmal fällt es uns schwer, das Sterben und den Tod als einen Prozess zu sehen und zu akzeptieren.

In diesem Workshop gehen wir folgenden Fragen nach:

1. Was ist der Tod?
2. Wer ist beteiligt und geht wie mit dem Erlebten um?
3. Was brauchen das Sterben und der Tod?
4. Wie gehe ich als Professional damit um?
5. Was hilft mir als Professional, bewusst damit umzugehen?

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Palliativ-Care Fachkräfte und alle Interessierte		
Leitung	Grit Wunderlich		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Termin	26.09.2024	26.09.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-125**Angst und Zwangsstörungen****Beschreibung**

Die Fortbildung zielt darauf ab, Wissen über die unterschiedlichen psychischen Erkrankungen auf-/auszubauen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Störungsmodellen zur besseren Nachvollziehbarkeit der Krankheitsentstehung und den daraus abgeleiteten hilfreichen Interventionen. So können Sie im Arbeitsalltag sicherer und gelassener im Umgang mit den Patienten werden.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegerkräfte, Soziotherapeuten und Sozialarbeiter der Psychiatrie und Psychosomatik		
Leitung	Lydia Suermann		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	St. Josef Hospital, Elmarstraße 38, 33014 Bad Driburg - Raum U38		
Uhrzeit	9.15 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	10.10.2024	10.10.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-126**Diabetologisch versierte Pflegefachkraft****Beschreibung**

Pflegende mit aktuellem Fachwissen zum Diabetes mellitus Typ 2 leisten einen wichtigen Beitrag in der Versorgung von an Diabetes mellitus erkrankten Menschen in allen Versorgungsbereichen. Sie haben die Aufgabe, die ihnen anvertrauten Personen zu begleiten, zu beobachten und bei Bedarf zu intervenieren bzw. Unterstützung hinzuzuziehen. Dazu ist es wichtig, sowohl in akuten Notfallsituationen wie einer Hypoglykämie richtig zu reagieren, aber auch längerfristig Veränderungen durch Folgekomplikationen gut im Blick zu behalten.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte		
Leitung	Ansgar Große-Bölting, Oliver Proppe, Silvio Steinhoff und Julia Hügel		
Kosten	260,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	24.10.2024	25.10.2024	2-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2024-127**Basale Stimulation - Aufbaukurs****Beschreibung**

Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse des Konzeptes

Im Grundkurs für Basale Stimulation® haben Sie Grundkenntnisse des Konzeptes, mit den zentralen Zielen und den verschiedenen Wahrnehmungsbereichen kennen gelernt.

Erfahrungen mit dem Konzept austauschen

Sie konnten in der Zwischenzeit Erfahrungen mit der Umsetzung der basal stimulierenden Begleitung von hilfebedürftigen Menschen sammeln. Dabei haben Sie sicher viele positive Begegnungen gehabt, werden aber vielleicht auch in einzelnen Situationen an Grenzen gestoßen sein.

Professionell handeln in schwierigen Situationen

Weshalb Sie das eine Mal erfolgreich waren und woran sind Sie ein anderes Mal gescheitert sind, und vor allem wie Sie noch professioneller mit schwierigen Situationen umgehen können wird im Aufbaukurs besprochen.

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Aufbaukurs ist die Bescheinigung eines autorisierten Trainers oder Praxisbegleiters an einem zertifizierten Grundkurs, egal wie lange dieser Kurs zurückliegt. Dieser Kurs eignet sich auch sehr gut für Betreuungskräfte.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte, Pflegefachassistenten und Betreuungskräfte mit Grundkurs „Basale Stimulation“		
Leitung	Kersten Runge		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	06.11.2024	08.11.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-Pflege 2024-129**Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg****Beschreibung**

"Es sind nie die Tatsachen, die uns beunruhigen und ärgern, es sind immer unsere eigenen Bewertungen."

Marshall B. Rosenberg

Unsere Alltagssprache wird beeinflusst durch viele Missverständnisse, die zu Konflikten führen können.

Dabei ist nicht der Konflikt an sich das Problem, sondern die Art und Weise, wie wir mit ihm umgehen.

Wir wünschen uns eine Sprache, die nicht bewertet oder verurteilt und dennoch offen und ehrlich Gefühle und Bedürfnisse zum Ausdruck bringt.

Ziel dieses Seminars ist, die eigene Haltung zum eigenen Kommunikationsstil zu überprüfen und die Komponenten der wertschätzenden Kommunikation kennenzulernen.

Inhalte:

- Ich entwickle ein anderes Bewusstsein für Konfliktsituationen.
- Ich nehme Kritik, Urteile und Angriffe nicht mehr persönlich.
- Ich erfahre, welche Wirkung ein wertschätzender Umgang haben kann.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte		
Leitung	Ute Pägel		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	13.11.2024	13.11.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-130**Somatisierungsstörung und Hypochondrie****Beschreibung**

Die Fortbildung zielt darauf ab, Wissen über die unterschiedlichen psychischen Erkrankungen auf-/auszubauen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Störungsmodellen zur besseren Nachvollziehbarkeit der Krankheitsentstehung und den daraus abgeleiteten hilfreichen Interventionen. So können Sie im Arbeitsalltag sicherer und gelassener im Umgang mit den Patienten werden.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegerkräfte, Soziotherapeuten und Sozialarbeiter der Psychiatrie und Psychosomatik		
Leitung	Lydia Suermann		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	St. Josef Hospital, Elmarstraße 38, 33014 Bad Driburg - Raum U38		
Uhrzeit	9.15 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	14.11.2024	14.11.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-131**Grundlagen und pathologische Veränderungen im EKG****Beschreibung**

Symptomorientiertes Handeln bei kardiologischen Notfällen ist ein wesentlicher Baustein in der pflegerischen Arbeit einer Notfallaufnahme. Herzrhythmusstörungen müssen hierbei im Monitoring oder beim EKG-Schreiben gesehen, richtig eingeschätzt und im multiprofessionellen Team adäquat therapiert werden.

Inhalte des Seminars sind im Wesentlichen alle praxis-relevanten pathologischen Veränderungen im EKG, wobei die klassischen Rhythmusstörungen und morphologischen Veränderungen der EKG-Potentiale im Vordergrund stehen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegerkräfte der Anästhesie, Intensivstationen, Notfallaufnahme und alle interessierte Pflegekräfte		
Leitung	Thomas Peter		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	28.10.2024	28.10.2024	Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-132**Arzneimittellehre****Beschreibung**

- Grundlagen Arzneimittelmanagement --> rechtliche Grundlagen und Darreichungsformen beispielhaft an ausgewählten Notfallmedikamenten
- Grundlagen der Therapie des Diabetes mellitus
- Akutkomplikationen des Diabetes mellitus in der Insulintherapie, insb. Hypoglykämie
- Anwendung von Notfallmedikamenten einzelner Bewohner*innen ? dazu bekomme ich noch eine Rückmeldung

15 Personen

Voraussetzungen**Zielgruppe****Leitung**

Ansgar Große-Bölting

Kosten

Keine

Ort

Jugendwohnhaus der Lebenshilfe, Brunnenallee 69, 33034 Brakel

Uhrzeit

12.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Termin

13.02.2024 13.02.2024 Tagesveranstaltung

FB-Pflege 2024-133**Themenabend Diabetes mellitus Typ 1****Beschreibung**

Voraussetzungen**Zielgruppe**

Pädagogen und Lehrkräfte in Kindergärten und Grundschulen

Leitung

Ansgar Große-Bölting

Kosten

40,00 Euro

Ort

Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit

16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Termin

22.02.2024 22.02.2024 Abendveranstaltung

FB-EDV 2024-170**IT-Schulung Allgemein****Beschreibung**

In dieser Fortbildung erhalten Sie allgemeine Tipps und Tricks zu unserer Citrix-Umgebung und vieles mehr.

Inhalte:

- An und Abmelden
- KWHE Desktop
- Drucken/Scannen
- IT Kundenportal
- Zebra Etikettendrucker
- Windows Tastenkürzel
- Greenshot
- Session Info

Bei besonderen Schulungswünschen, Anregungen und Problematiken bitte vorher mitteilen. Somit kann der Referent sich auf die Fort- und Weiterbildung einstellen und gesondert ein Programm zusammenstellen.

Voraussetzungen	keine		
Zielgruppe	Ärzte, Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte		
Leitung	Thomas Ulrich		
Kosten	80,00 Euro		
Ort	St. Vincenz Hospital, IT-Schulungsraum, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	12.00 Uhr
Termin	10.01.2024	10.01.2024	Tagesveranstaltung

FB-EDV 2024-173**Microsoft Office für Fortgeschrittene und für Anfänger bzw. wenig Kenntnissen****Beschreibung**

Arbeiten mit Word, Excel und Powerpoint über die Grundlagen hinaus. Voraussetzung sind Grundkenntnisse in den einzelnen Programmen.

Inhalte:

- Designs und Vorlagen in Microsoft Word verwenden
- Automatisierungen mit Microsoft Word
- Große Dokumente gliedern in Microsoft Word
- Dokumente gemeinsam nutzen mit Microsoft Word
- Serienbriefe erstellen mit Microsoft Word
- Formeln und Funktionen in Microsoft Excel nutzen
- Pivot-Tabellen in Microsoft Excel erstellen
- Nützliches Praxiswissen in Microsoft Excel
- Arbeiten mit Masterfolien in Microsoft Powerpoint
- Design- und Layoutregeln in Microsoft Powerpoint
- Referentenansicht in Microsoft Powerpoint nutzen
- Folienbibliotheken in Microsoft Powerpoint nutzen

Bei besonderen Schulungswünschen, Anregungen und Problematiken bitte vorher mitteilen. Somit kann der Referent sich auf die Fort- und Weiterbildung einstellen und gesondert ein Programm zusammenstellen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter der KHWE und KWE		
Leitung	Stefan Köhler		
Kosten	80,00 Euro		
Ort	St. Vincenz Hospital, IT-Schulungsraum, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.30 Uhr	bis	12.30 Uhr
Termin	29.02.2024	29.02.2024	Tagesveranstaltung

FB-EDV 2024-174**Microsoft Outlook 2016 für Fortgeschrittene****Beschreibung**

In dieser Fortbildung erfahren Sie die Vielfältigkeit von Outlook - vom Abwesenheitsassistenten bis zum Archivieren von Mails

Inhalte:

- Effiziente Verwaltung des E-Mailbestandes
- Assistenten
- Kontakte und Verteilerlisten
- Signaturen
- Abwesenheitsassistent
- Serien-E-Mails
- Aufgabenplanung
- Kommunikation mit Microsoft Word und Excel

Bei besonderen Schulungswünschen, Anregungen und Problematiken bitte vorher mitteilen. Somit kann der Referent sich auf die Fort- und Weiterbildung einstellen und gesondert ein Programm zusammenstellen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter der KHWE und KWE		
Leitung	Stefan Köhler		
Kosten	80,00 Euro		
Ort	St. Vincenz Hospital, IT-Schulungsraum, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.30 Uhr	bis	12.30 Uhr
Termin	14.03.2024	14.03.2024	Tagesveranstaltung

FB-EDV 2024-175**IT-Sicherheit****Beschreibung**

In dieser Fortbildung erfahren Sie von Spam Mails bis Cyberangriffen auf unser Netzwerk und wie Sie mithelfen können, dass es den Hacker so schwer wie möglich gemacht wird.

Inhalte:

- Aktuelle Bedrohungen
- Spam, Phishing und Co
- Erkennen bössartiger Emails
- Wie verhalte ich mich im Fall des Falles
- IT Sicherheit ist von allen Mitarbeitenden abhängig

Bei besonderen Schulungswünschen, Anregungen und Problematiken bitte vorher mitteilen. Somit kann der Referent sich auf die Fort- und Weiterbildung einstellen und gesondert ein Programm zusammenstellen.

Voraussetzungen	keine
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter der KHWE und KWE
Leitung	Kurt Alke
Kosten	80,00 Euro
Ort	St. Vincenz Hospital, IT-Schulungsraum, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Termin	20.03.2024 20.03.2024 Tagesveranstaltung

FB-EDV 2024-176**IT-Sicherheit****Beschreibung**

In dieser Fortbildung erfahren Sie von Spam Mails bis Cyberangriffen auf unser Netzwerk und wie Sie mithelfen können, dass es den Hacker so schwer wie möglich gemacht wird.

Inhalte:

- Aktuelle Bedrohungen
- Spam, Phishing und Co
- Erkennen bössartiger Emails
- Wie verhalte ich mich im Fall des Falles
- IT Sicherheit ist von allen Mitarbeitenden abhängig

Bei besonderen Schulungswünschen, Anregungen und Problematiken bitte vorher mitteilen. Somit kann der Referent sich auf die Fort- und Weiterbildung einstellen und gesondert ein Programm zusammenstellen.

Voraussetzungen	keine
Zielgruppe	Alle Mitarbeiter der KHWE und KWE
Leitung	Kurt Alke
Kosten	80,00 Euro
Ort	St. Vincenz Hospital, IT-Schulungsraum, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Termin	21.03.2024 21.03.2024 Tagesveranstaltung

FB-EDV 2024-177**KIS System Orbis****Beschreibung**

In dieser Fortbildung erhalten Sie Tipps zur Bedienung rund um das Orbis-Programm.

Inhalte:

- Textbausteine
- Formulare
- Tastenkombinationen

Gerne dürfen Sie uns vorab Schulungswünsche, Anregungen oder Anwendungsprobleme mitteilen, damit sich der Referent auf die Schulung einstellen und gesondert ein Programm ausarbeiten kann.

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Alle Orbis-Anwender
Leitung	Patrik Kreuzer
Kosten	Keine
Ort	St. Vincenz Hospital, IT-Schulungsraum, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Termin	14.05.2024 14.05.2024 Tagesveranstaltung

FB-VL 2024-181**Abrechnung im MVZ****Beschreibung**

Die Leistungserbringung und Abrechnung durchläuft einen stetigen Wandel. Daher ist es wichtig auf dem Laufenden zu bleiben, was die ambulante Abrechnung, die Dokumentation und die rechtlichen Vorgaben sowie eine korrekte Abrechnung angeht.

Dieses Seminar soll Sie dabei unterstützen und enthält folgende Inhalte:

- Aufbau und Geltungsbereich des EBM
- die allgemeinen Bestimmungen des EBM
- die persönliche Leistungserbringung im EBM
- Dokumentation der ärztlichen Leistungen
- die Anhänge des EBM
- Leistungsziffern des EBM, Abrechnung und Dokumentation
- Offene Fragen, Diskussionsrunde

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Mitarbeiter im Abrechnungswesen MVZ
Leitung	
Kosten	250,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Termin	10.01.2024 10.01.2024 Tagesveranstaltung

FB-Führung 2024-191**Resilienz und Führung – Ist das vereinbar?****Beschreibung**

Krisen und Belastungen sind im Beruf ein Normalfall geworden. Zunehmend mehr Arbeitsaufwand in einer schnelllebigen Zeit, hohe Personalfuktuation, keine Kontinuität, zunehmende Digitalisierung und Dokumentation, Dienstpläne, die maximal 2 Tage „Bestand haben“, hohe Anspruchshaltung von Patienten und seinen Angehörigen, von Kollegen des Teams und Kollegen anderer Berufsgruppen, die ihren Frust freien Lauf lassen. Zu Hause zur Ruhe zu kommen scheint unmöglich. Auch in der Familie geht es nicht ohne Sie. Hier ist es eine Kunst, nicht den Kopf zu verlieren, sondern Ruhe und Besonnenheit zu wahren und sich nicht dabei selbst zu „verbiegen“. Die Grundlage dafür ist die eigene psychische Widerstandskraft, die Resilienz. Ist sie angeboren? Kann man sie erlernen? Sicher ist, man kann sie trainieren!

In diesem 2-tägigen Seminar erfahren Sie die Grundlagen der Resilienz, können unterschiedliche Wege einer kompetenten Konfliktlösung anwenden und sind in der Lage, eigene Schutzfaktoren für eine erhöhte psychische Widerstandskraft zu initiieren und konsequent anzuwenden.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Führungskräfte im Akut- und Langzeitbereich, in der ambulanten Pflege und Heilerziehungspflege		
Leitung	Ute Pägel und Grit Wunderlich		
Kosten	330,00 Euro		
Ort	Koptisch-Orthodoxes Kloster, Propsteistr. 1a, 37671 Hörter-Brenkhausen		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	17.30 Uhr
Termin	21.03.2024	29.08.2024	2-tägige Veranstaltung

WB-PallC 2024-200**Palliative-Care Basisausbildung****Beschreibung**

Der Basiskurs Palliativ Care beinhaltet 5 Module mit folgenden Kernkompetenzen:

- spezielle Krankenbeobachtung und Symptomkontrolle
- psychosoziale und spezielle palliativrelevante Aspekte der (Grund- und Behandlungs-)Pfleger
- Kommunikation mit Sterbenden, Angehörigen und dem interdisziplinären Team
- exemplarische Krankheitsbilder
- Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen
- Spiritualität
- relevante juristische Aspekte
- Merkmale der Qualitätssicherung
- wissenschaftliches Arbeiten
- Besuch einer Palliativstation oder eines Hospizes
- Fallbesprechungen

Die Weiterbildung ist angelehnt an das "Basiscurriculum Palliative Care für Pflegekräfte nach der DGP" und erfüllt die Anerkennung gemäß § 39 a, Satz 4 SGB V.

Nach erfolgreichem Abschluss der Fachweiterbildung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat "Pflegerfachkraft für Palliative Care nach DGP".

Voraussetzungen keine

Zielgruppe Pflegefachkräfte im Gesundheitswesen

Leitung Silvia Drüke und Silke Antemann

Kosten 1900,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin	02.09.2024	06.09.2024	Modul 1
	18.11.2024	22.11.2024	Modul 2
	03.02.2025	07.02.2025	Modul 3
	17.03.2025	21.03.2025	Modul 4
	05.05.2025	09.05.2025	Modul 5

FB-PallC 2024-201**Refresher Palliativ-Care: Abschied in Ihren Einrichtungen****Beschreibung**

Den Teilnehmern soll Gelegenheit gegeben werden, die bestehende Abschiedskultur der jeweiligen Einrichtung zu reflektieren und ggf. weiter zu entwickeln.

- Wie versorgen wir die Verstorbenen?
- Wie gehen wir im Team mit dem Tod eines Klienten um?
- Wie begegnen wir Angehörigen von Verstorbenen?
- Welche Rolle hat die Palliative Care Kraft dabei?

Voraussetzungen	Pflegefachkräfte in der Palliativ Care-Pflege		
Zielgruppe	Palliativ Care-Pflegefachkräfte und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Silvia Drüke und Silke Antemann		
Kosten	150,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	23.01.2024	23.01.2024	Tagesveranstaltung

FB-PallC 2024-202**Refresher Palliativ-Care: Spirituelle und existenzielle Bedürfnisse in der Palliativversorgung****Beschreibung**

Cicely Saunders war eine Visionärin und eine Praktikerin. In vielen verschiedenen Veröffentlichungen unterstrich sie, dass die medizinische, soziale, spirituelle und psychologische Begleitung sowohl für die Lebensqualität der Patienten als auch für die Begleitung der Angehörigen von zentraler Bedeutung ist.

Die Fähigkeit, den spirituellen und existenziellen Bedürfnissen der Patienten gerecht zu werden, gehört zu den zehn Kernkompetenzen in der Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, welche die European Association for Palliativ Care (EAPC) in ihrem Whitepaper 2013 veröffentlicht hat. Doch wie kann es uns gelingen, mit unserem Gegenüber in taktvoller Art und Weise über seine spirituellen und existenziellen Bedürfnisse ins Gespräch zu kommen? Grundlage dafür ist unter anderem die Fähigkeit von Fachpersonen in der Palliativversorgung, die Wichtigkeit der spirituellen und existenziellen Dimensionen im eigenen Leben zu reflektieren. Dieses Seminar möchte dazu einladen, den eigenen spirituellen Kraftquellen auf die Spur zu kommen. Mitzubringen sind hierzu etwas Mut, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen.

Voraussetzungen	Pflegefachkräfte in der Palliativ Care-Pflege		
Zielgruppe	Palliativ Care-Pflegefachkräfte und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Patrick Ziser		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
Termin	21.11.2024	21.11.2024	Tagesveranstaltung

WB-PrA 2024-300**Praxisanleiter-Fachweiterbildung****Beschreibung**

Authentisches, empathisches und fachlich kompetentes Handeln gehört für Praxisanleiter zu den wesentlichen Aufgaben. Pflege und Anleitung wird so als Beziehungsangebot verstanden.

Auszubildende, Praktikanten sowie neue Mitarbeitende bedürfen pädagogischer Begleitung und Führung, um erforderliche berufliche Kompetenzen in einem konkreten Praxisfeld einer Einrichtung zu entwickeln und ihre persönliche berufliche Haltung zu reflektieren.

In dieser Weiterbildung setzen Sie sich gezielt mit aktuellen berufspädagogischen und pflegewissenschaftlichen Hintergründen der neuen generalistischen Pflegeausbildung in konkreten Anwendungsbeispielen von beruflichen Lehr- und Lernprozessen auseinander. Sie lernen als Praxisanleiter pädagogische Werkzeuge zur gezielten Kompetenzförderung im Berufsalltag sinnvoll in beruflichen Handlungen zu arrangieren und einzusetzen. Für typische pädagogische Gesprächssituationen lernen Sie konkrete berufspädagogische und kommunikative Konzepte kennen. Darüber hinaus setzen Sie sich reflexiv mit den Rollenerwartungen und -belastungen der Praxisanleitung auseinander.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung „Praxisanleitung“ sollten Sie mindestens diese Kompetenzen erworben haben:

- Anleitungs- und Lernprozesse kompetenzorientiert gestalten z.B. Lernvoraussetzungen ermitteln, Kompetenzentwicklung verlaufsorientiert gestalten
- eine Anleitungssituation systematisch und Kriterien geleitet durchführen und bewerten
- die ausbildungsrelevanten Begleitpapiere ausfüllen können
- Anleitungs- und Lernprozesse evaluieren
- auf die Rolle als prüfender Praxisanleiter vorbereitet sein
- die Rolle der Praxisanleitung ausgestalten z.B. die berufliche Identität als Praxisanleitung kritisch entwickeln
- Lernortkooperation aktiv mitgestalten
- professionell kommunizieren und interagieren
- gesundheitsberuflich wissenschaftsbasiert denken, arbeiten und handeln

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Pflegefachkräfte im Gesundheitswesen mit einjähriger Praxiserfahrung in Vollzeit		
Leitung	Ina Schwerdtfeger		
Kosten	2150,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	09.09.2024	13.09.2024	Modul 1
	04.11.2024	08.11.2024	Modul 2
	16.12.2024	20.12.2024	Modul 3
	10.02.2025	14.02.2025	Modul 4 (verlegt vom 03.02.-07.02.2025)
	10.03.2025	14.03.2025	Modul 5
	21.04.2025	25.04.2025	Modul 6
	12.05.2025	16.05.2025	Modul 7
	23.06.2025	27.06.2025	Modul 8

FB-PrA 2024-301a**Refresher Praxisanleiter: Wenn nichts mehr zu machen ist, kann man noch viel tun!****Beschreibung**

Tag 1 und 2 mit Frau Runge:

Wenn nichts mehr zu machen ist, kann man noch viel tun! Sterbende und Schwerstkranke palliativ begleiten!

Das Sterben des Menschen ist so individuell wie sein Leben.

Manche hadern lange mit ihrem Schicksal, andere wünschen sich schnell ihren Tod herbei. Der eine braucht eine Hand, die ihn hält, andere können erst sterben, wenn sie niemand mehr in dieser Welt festhält. "Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben" (Cicely Saunders).

In der - palliativen - Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken geht es häufig nicht mehr um Heilung, sondern vielmehr um Lebensqualität durch effiziente Symptombehandlung und Linderung der Angst und Schmerzen.

Ein Gefühl von Geborgenheit und Vertrauen bietet dem Betroffenen Schutz, um so seinen individuellen Lebensweg zu Ende gehen zu können.

In vielen praktischen Selbsterfahrungen und deren Auswertung lernen Sie unterstützende Angebote kennen, die Ihnen helfen, schwerstkranken und sterbende Menschen auch in palliativen Situationen individuell und professionell zu begleiten.

Durch Fallbeispiele und in Gruppenarbeiten werden die Inhalte vertieft.

Tag 3 mit Frau Helmer:

Beratung - was heißt das für mich als Praxisanleitung? Beratung existiert überall im Pflegealltag.

Beratungstätigkeiten bewusst wahrnehmen und planen mit Hilfe des Beratungsprozesses.

Grundvoraussetzungen klären für ein gutes Gelingen einer Beratung. Welche Beratungskompetenzen sind hierbei wichtig? Wie gehe ich mit hinderlichen Faktoren in der Beratung um?

Sie lernen Fragestellungen kennen und es werden praktische Übungen des aktiven Zuhörens durchgeführt.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 16 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben

Zielgruppe Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte

Leitung

Kosten 390,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin 22.01.2024 24.01.2024 3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-301b**Refresher Praxisanleiter: Wenn nichts mehr zu machen ist, kann man noch viel tun!****Beschreibung**

Tag 1 und 2 mit Frau Runge:

Wenn nichts mehr zu machen ist, kann man noch viel tun! Sterbende und Schwerstkranke palliativ begleiten!

Das Sterben des Menschen ist so individuell wie sein Leben.

Manche hadern lange mit ihrem Schicksal, andere wünschen sich schnell ihren Tod herbei. Der eine braucht eine Hand, die ihn hält, andere können erst sterben, wenn sie niemand mehr in dieser Welt festhält. Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben - Cicely Saunders. In der - palliativen - Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken geht es häufig nicht mehr um Heilung, sondern vielmehr um Lebensqualität durch effiziente Symptombehandlung und Linderung der Angst und Schmerzen.

Ein Gefühl von Geborgenheit und Vertrauen bietet dem Betroffenen Schutz, um so seinen individuellen Lebensweg zu Ende gehen zu können.

In vielen praktischen Selbsterfahrungen und deren Auswertung lernen Sie unterstützende Angebote kennen, die Ihnen helfen, schwerstkranke und sterbende Menschen auch in palliativen Situationen individuell und professionell zu begleiten.

Durch Fallbeispiele und in Gruppenarbeiten werden die Inhalte vertieft.

Tag 3 mit Frau Helmer:

Beratung - was heißt das für mich als Praxisanleitung? Beratung existiert überall im Pflegealltag.

Beratungstätigkeiten bewusst wahrnehmen und planen mit Hilfe des Beratungsprozesses.

Grundvoraussetzungen klären für ein gutes Gelingen einer Beratung. Welche Beratungskompetenzen sind hierbei wichtig? Wie gehe ich mit hinderlichen Faktoren in der Beratung um?

Sie lernen Fragestellungen kennen und es werden praktische Übungen des aktiven Zuhörens durchgeführt.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 16 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Kersten Runge und Barbara Helmer		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	04.11.2024	06.11.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-302**Refresher Praxisanleiter: 6-Phasen Pflegeprozess und Pflegedokumentation****Beschreibung**

Sie leiten Auszubildende in der Pflegefachkraftausbildung an und kommen an Ihre Grenzen, wenn es um Fragen zur Pflegeanamnese und zur Pflegeplanung im Rahmen des 6-phasigen Pflegeprozesses nach Fiechter & Meier geht? Dann sind Sie hier richtig.

Die Steuerung des Pflegeprozesses als vorbehaltende Tätigkeit der Pflegefachfrau / des Pflegefachmanns ist die Kernaufgabe der Pflege.

Sie lernen die Erstellung der Pflegeanamnese nach Monika Krohwinkel in der ABEDL-Struktur sowie die Erstellung der Pflegeplanung orientiert an den Handlungsempfehlungen des Medizinischen Dienstes kennen und praktisch anzuwenden.

Außerdem erfolgt eine Verortung der verschiedenen Dokumente der Pflegedokumentation im Pflegeprozess nach Fiechter & Meier.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben

Zielgruppe Für Praxisanleiter und Interessierte aller Pflegeeinrichtungen, die ihre Pflegedokumentation nicht im Rahmen der Entbürokratisierung im Langzeitpflegebereich umgestellt haben.

Leitung Marion Eikermann

Kosten 130,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Termin 22.02.2024 22.02.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-303**Refresher Praxisanleiter: 6 Phasen Pflegeprozess und Pflegedokumentation****Beschreibung**

Sie leiten Auszubildende in der Pflegefachkraftausbildung an und kommen an Ihre Grenzen, wenn es um Fragen zur Pflegeanamnese und zur Pflegeplanung im Rahmen des 6-phasigen Pflegeprozesses nach Fiechter & Meier geht? Dann sind Sie hier richtig.

Die Steuerung des Pflegeprozesses als vorbehaltende Tätigkeit der Pflegefachfrau / des Pflegefachmanns ist die Kernaufgabe der Pflege.

Sie lernen die Erstellung der Pflegeanamnese nach Monika Krohwinkel in der ABEDL-Struktur sowie die Erstellung der Pflegeplanung orientiert an den Handlungsempfehlungen des Medizinischen Dienstes kennen und praktisch anzuwenden.

Außerdem erfolgt eine Verortung der verschiedenen Dokumente der Pflegedokumentation im Pflegeprozess nach Fiechter & Meier.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben

Zielgruppe Für Praxisanleiter und Interessierte aller Pflegeeinrichtungen, die ihre Pflegedokumentation nicht im Rahmen der Entbürokratisierung im Langzeitpflegebereich umgestellt haben.

Leitung Marion Eikermann

Kosten 130,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Termin 21.03.2024 21.03.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-304**Refresher Praxisanleiter: Führungsverständnis in der Praxisanleitung****Beschreibung**

Sind für mich als Praxisanleiter Führungskompetenzen notwendig? Und wenn ja, was bedeutet das eigentlich für meinen Umgang mit den Auszubildenden? Welche Rolle(n) habe ich inne? Und mit welchem Führungsstil kann ich am besten motivieren?

In dieser Fortbildung soll die Bedeutung des Themas „Führung“ für Praxisanleitende herausgearbeitet werden.

Inhalte:

- Die Rolle als Praxisanleiter reflektieren
- Definition Führen und Leiten
- Führen in der Praxisanleitung?
- Werteorientierte Führung
- Unterschiedliche Führungsstile
- Auswirkungen der Führungsstile auf die Lernprozesse der Auszubildenden in der Praxis

Methoden:

Referat, Reflexion, Feedback, praktische Übungen

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 16-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Jutta van den Boom		
Kosten	300,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Termin	29.02.2024	01.03.2024	2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-305**Refresher Praxisanleiter: Argumentieren und diskutieren im Pflegealltag und in der Praxisanleitung****Beschreibung**

„Das haben wir schon immer so gemacht!“ – sinnvolle Erklärung oder Totschlagargument? Pflegekräfte benötigen in ihrem Alltag gute Begründungen für ihr Handeln. Diese Erklärungen gilt es in Diskussionen überzeugend darzustellen. Im Umgang mit Auszubildenden spiegelt sich der Anspruch des begründeten Handelns. Auszubildende müssen lernen, selbst argumentativ ihr Handeln zu begründen. Hierzu benötigen Praxisanleiter gute Argumentationsstrategien, um sicher und überzeugend zu agieren.

Methoden:

Theoretische Grundlagen, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Dr. Karin Webert		
Kosten	150,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Termin	06.03.2024	06.03.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-306**Refresher Praxisanleiter: Der prüfende Praxisanleiter im Examen****Beschreibung**

Auch 2024 stehen wieder die praktischen Prüfungen in der generalistischen Pflegeausbildung an. Als Praxisanleiter sind Sie einer der beiden Fachprüfer. Sie nehmen mit den Pflegepädagogen gleichberechtigt das praktische Examen bei den Pflegefachkräften und Pflegefachassistenten ab. In dieser Fortbildung werden Sie auf diese Rolle gut vorbereitet.

Thematisch werden folgende Inhalte besprochen: gesetzliche Vorgaben, Ablauf der Prüfung, Prüfungsformulare, Beurteilung der praktischen Prüfung und die Rolle als Praxisanleiter in der Prüfung.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 24-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	11.03.2024	13.03.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-307**Grundkurs Kinästhetik für Praxisanleiter****Beschreibung**

Im "Grundkurs Kinästhetics in der Pflege" werden folgende berufspädagogische Inhalte vermittelt:

- Bewegungslernen mit dem Kinästhetics –Lernmodell
- Anleiterkompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- Analyse eigener Bewegungsphänomene mit dem Kinästhetics – Konzeptsystem zur Sensibilisierung der eigenen Bewegungswahrnehmung
- Gemeinsame Bewegung mit Lernpartnern zur Analyse der Anleiterkompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- Dokumentation und schriftliche Reflexion der Bewegungserfahrungen
- Anleiten, Begleiten, Unterstützen der Klienten mit der Absicht, Eigenaktivität zu erhalten und zu fördern
- Reflexion über die Bedeutung der eigenen Bewegungskompetenz in Beziehung zu gesundheitsförderndes und rückengerechtes Arbeiten

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Das Zertifikat wird von Kinästhetics ausgestellt.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Ralf Jürgens		
Kosten	440,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	18.03.2024	20.03.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-308**Refresher Praxisanleiter: Alles in Ordnung? Wenn psychische Belastungen die Ausbildung bestimmen****Beschreibung**

Auszubildende in der Pflege sind in der Ausbildungszeit vielen Herausforderungen ausgesetzt. Sie werden mit Aufgaben und neuen Erfahrungen konfrontiert. Die psychische Belastbarkeit der Auszubildenden scheint häufig wenig ausgeprägt. Manche reagieren mit Depression, Aggression, Rückzug oder gar einer Burn-out-Symptomatik. Bei einem Teil der Auszubildenden bestimmen Traumata ihre Lebenswelt. Erfahrene Pflegekräfte, Pflegepädagogen und Führungsverantwortliche sehen sich damit immer häufiger konfrontiert.

Doch: Wie damit angemessen umgehen?

In diesem Seminar erarbeiten wir Möglichkeiten der Unterstützung und Führung von Auszubildenden in der Pflege.

Ziele und Inhalte des Seminars:

Als Pflegepädagoge, Praxisanleiter oder Leitungskraft Auszubildende einschätzen

- Die besondere Problematik „depressiver Auszubildender“
- Wie erkenne ich Traumata und wie gehe ich mit dem Betreffenden um

Risiken psychischer Auffälligkeit in der Schule und im praktischen Einsatz eingrenzen und angemessen handeln

- Praktischer Umgang mit den betroffenen Auszubildenden
- Sicherheit in der Gesprächsführung mit den betreffenden Auszubildenden

Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort und deren Grenzen

- Konzeptionelle Rahmenbedingungen und mögliche Optimierung in den Praxisalltag

Netzwerke für Beratung und andere hilfreiche Leistungen kennen

- Welche Hilfsangebote gibt es?
- Mit welchen Diensten/Personen kann ich zusammenarbeiten?

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben

Zielgruppe Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte

Leitung Klemens Hundelshausen

Kosten 130,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Termin 21.03.2024 21.03.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-309**Refresher Praxisanleiter: Alles in Ordnung? Wenn psychische Belastungen die Ausbildung bestimmen****Beschreibung**

Auszubildende in der Pflege sind in der Ausbildungszeit vielen Herausforderungen ausgesetzt. Sie werden mit Aufgaben und neuen Erfahrungen konfrontiert. Die psychische Belastbarkeit der Auszubildenden scheint häufig wenig ausgeprägt. Manche reagieren mit Depression, Aggression, Rückzug oder gar einer Burn-out-Symptomatik. Bei einem Teil der Auszubildenden bestimmen Traumata ihre Lebenswelt. Erfahrene Pflegekräfte, Pflegepädagogen und Führungsverantwortliche sehen sich damit immer häufiger konfrontiert.

Doch: Wie damit angemessen umgehen?

In diesem Seminar erarbeiten wir Möglichkeiten der Unterstützung und Führung von Auszubildenden in der Pflege.

Ziele und Inhalte des Seminars:

Als Pflegepädagoge, Praxisanleiter oder Leitungskraft Auszubildende einschätzen

- Die besondere Problematik „depressiver Auszubildender“
- Wie erkenne ich Traumata und wie gehe ich mit dem Betreffenden um

Risiken psychischer Auffälligkeit in der Schule und im praktischen Einsatz eingrenzen und angemessen handeln

- Praktischer Umgang mit den betroffenen Auszubildenden
- Sicherheit in der Gesprächsführung mit den betreffenden Auszubildenden

Unterstützungsmöglichkeiten vor Ort und deren Grenzen

- Konzeptionelle Rahmenbedingungen und mögliche Optimierung in den Praxisalltag

Netzwerke für Beratung und andere hilfreiche Leistungen kennen

- Welche Hilfsangebote gibt es?
- Mit welchen Diensten/Personen kann ich zusammenarbeiten?

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben

Zielgruppe Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte

Leitung Klemens Hundelshausen

Kosten 130,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Termin 09.09.2024 09.09.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-310**Refresher Praxisanleiter: Generationenmix + Teamwork – Gegensätze ziehen sich an?!****Beschreibung**

Ob es in Krankenhäusern, in Altenpflegeeinrichtungen oder anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens ist: Kollegen unterschiedlicher Generationen treffen berufsbedingt zusammen.

Berufsbezogene Haltungen und Werte können sich gut ergänzen – oder prallen heftig aufeinander. Verschiedene Auffassungen vom Beruf und Lebensentwürfe können durchaus vereinbar sein. Vielleicht ist gerade die Unterschiedlichkeit ein Gewinn für das Team?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Positionen der Generationen und finden die Schnittmengen, die die Zusammenarbeit erleichtern.

Ziele:

Unterschiedliche Wertesysteme der verschiedenen Generationen verstehen

- Wer „tickt“ wie?

Verständnisvoller Umgang zwischen jungen und erfahrenen Pflegekräften

- Wie kann das gelingen?

Konstruktiver Umgang mit Konflikten

- Welche Art von Konflikten entsteht beim Aufeinandertreffen der Generationen?
- Wie gehe ich, trotz knapper Zeitressourcen, mit Konflikten um?

Selbstfürsorge und Wertschätzung als Ressourcen für alle nutzen.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Klemens Hundelshausen		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.30 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	22.03.2024	22.03.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-311**Refresher Praxisanleiter: Generationenmix + Teamwork – Gegensätze ziehen sich an?!****Beschreibung**

Ob es in Krankenhäusern, in Altenpflegeeinrichtungen oder anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens ist: Kollegen unterschiedlicher Generationen treffen berufsbedingt zusammen.

Berufsbezogene Haltungen und Werte können sich gut ergänzen – oder prallen heftig aufeinander. Verschiedene Auffassungen vom Beruf und Lebensentwürfe können durchaus vereinbar sein. Vielleicht ist gerade die Unterschiedlichkeit ein Gewinn für das Team?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit verschiedenen Positionen der Generationen und finden die Schnittmengen, die die Zusammenarbeit erleichtern.

Ziele:

Unterschiedliche Wertesysteme der verschiedenen Generationen verstehen

- Wer „tickt“ wie?

Verständnisvoller Umgang zwischen jungen und erfahrenen Pflegekräften

- Wie kann das gelingen?

Konstruktiver Umgang mit Konflikten

- Welche Art von Konflikten entsteht beim Aufeinandertreffen der Generationen?
- Wie gehe ich, trotz knapper Zeitressourcen, mit Konflikten um?

Selbstfürsorge und Wertschätzung als Ressourcen für alle nutzen.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Klemens Hundelshausen		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.30 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	10.09.2024	10.09.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-312**Refresher Praxisanleiter: Kontinenzförderung, Lerncoaching, Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen – für Auszubildende und Praxisanleitende****Beschreibung**

Tag 1 - Ressourcenorientierte Förderung der Kontinenz

Inkontinenz ist ein Tabuthema, das nicht nur alte Menschen betrifft. Die Betroffenen ziehen sich häufig gesellschaftlich zurück, dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten entgegenzusteuern. Das Seminar gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung und interdisziplinären Therapieansätzen. Die Teilnehmer schätzen einige „Fälle“ ein in Bezug auf Inkontinenzform und -schweregrad, leiten Ziele ab und planen geeignete Maßnahmen. Genauso, wie es später ihre Auszubildenden im Einsatz machen können.

Tag 2 - Lerncoaching

Praxisanleiter beobachten die Auszubildenden in der Praxis „by doing“. Gerade dort wird deutlich sichtbar, wie gut (oder schlecht) es ihnen gelingt, auf das schulische Theoriewissen zurückzugreifen und sich Wissenslücken selbstgesteuert zu erschließen. Nach einigen Grundlagen aus den Bereichen Lerncoaching und Kommunikation werden anhand von Fällen aus der Praxis wiederkehrende und gerne auch besondere Situationen der Praxisanleitung beleuchtet und Lösungsvorschläge entwickelt. Neben den vielen Möglichkeiten werden jedoch auch die Grenzen eines Coachings thematisiert.

Tag 3 - Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen – für Auszubildende und Praxisanleitende

Nach einem Exkurs zum Kompetenzbegriff thematisiert das Seminar seine Bedeutung für die Praxisanleitung. Am Beispiel einer konkreten Pflegehandlung erarbeiten die Teilnehmer Beobachungskriterien für die Kompetenzeinschätzung. Aber nicht nur die Auszubildenden schärfen im Verlauf zunehmend ihre Kompetenzen – auch Praxisanleitende benötigen vielseitige Kompetenzen zur Erfüllung des mit der Praxisanleitung verbundenen pädagogischen Auftrags. Ein Blick in den Arbeitsalltag zeigt die Stärken und Schwächen der gelebten Praxisanleitung sowie typische Schwierigkeiten auf. Anhand von Fallbeispielen aus der Einrichtung diskutieren und entwickeln die Teilnehmer Lösungsansätze für häufig vorkommende oder schwierige Situationen.

Für dieses Seminar ist es hilfreich, wenn die Teilnehmer "echte" Fälle aus der Praxis mitbringen.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 16 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Barbara Schubert		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	26.03.2024	28.03.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-313**Refresher Praxisanleiter: Kontinenzförderung, Lerncoaching, Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen – für Auszubildende und Praxisanleitende****Beschreibung**

Tag 1 - Ressourcenorientierte Förderung der Kontinenz

Inkontinenz ist ein Tabuthema, das nicht nur alte Menschen betrifft. Die Betroffenen ziehen sich häufig gesellschaftlich zurück, dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten entgegenzusteuern. Das Seminar gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung und interdisziplinären Therapieansätzen. Die Teilnehmer schätzen einige „Fälle“ ein in Bezug auf Inkontinenzform und -schweregrad, leiten Ziele ab und planen geeignete Maßnahmen. Genauso, wie es später ihre Auszubildenden im Einsatz machen können.

Tag 2 - Lerncoaching

Praxisanleiter beobachten die Auszubildenden in der Praxis „by doing“. Gerade dort wird deutlich sichtbar, wie gut (oder schlecht) es ihnen gelingt, auf das schulische Theoriewissen zurückzugreifen und sich Wissenslücken selbstgesteuert zu erschließen. Nach einigen Grundlagen aus den Bereichen Lerncoaching und Kommunikation werden anhand von Fällen aus der Praxis wiederkehrende und gerne auch besondere Situationen der Praxisanleitung beleuchtet und Lösungsvorschläge entwickelt. Neben den vielen Möglichkeiten werden jedoch auch die Grenzen eines Coachings thematisiert.

Tag 3 - Kompetenzen als individuelle Handlungsvoraussetzungen – für Auszubildende und Praxisanleitende

Nach einem Exkurs zum Kompetenzbegriff thematisiert das Seminar seine Bedeutung für die Praxisanleitung. Am Beispiel einer konkreten Pflegehandlung erarbeiten die Teilnehmer Beobachtungskriterien für die Kompetenzeinschätzung. Aber nicht nur die Auszubildenden schärfen im Verlauf zunehmend ihre Kompetenzen – auch Praxisanleitende benötigen vielseitige Kompetenzen zur Erfüllung des mit der Praxisanleitung verbundenen pädagogischen Auftrags. Ein Blick in den Arbeitsalltag zeigt die Stärken und Schwächen der gelebten Praxisanleitung sowie typische Schwierigkeiten auf. Anhand von Fallbeispielen aus der Einrichtung diskutieren und entwickeln die Teilnehmer Lösungsansätze für häufig vorkommende oder schwierige Situationen.

Für dieses Seminar ist es hilfreich, wenn die Teilnehmer "echte" Fälle aus der Praxis mitbringen.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 16 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Barbara Schubert		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	06.08.2024	08.08.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-314**Refresher Praxisanleiter: Integrative Validation (IVA®)****Beschreibung**

Die zweitägige Fortbildung bietet Ihnen - als Praxisanleiter - die Möglichkeit, einen professionellen Umgang mit dementiell erkrankten Patienten, Bewohnern und Klienten - anhand des Konzeptes der integrativen Validation nach Nicole Richard - zu erlernen, bzw. zu wiederholen, zu erweitern und zu vertiefen.

Die integrative Validation nach Nicole Richard ist ein innovativer Ansatz zur Kommunikation und Betreuung von Menschen mit Demenz. Das Konzept basiert auf einer wertschätzenden, empathischen und respektvollen Haltung gegenüber den Betroffenen und zielt darauf ab, die Gefühle und Bedürfnisse des Erkrankten zu erkennen. Die Methode ermöglicht es, eine tragende Beziehung aufzubauen und den Menschen mit Demenz in seiner individuellen Realität zu unterstützen und zu führen.

Die Fortbildung umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Einführung in die integrative Validation nach Nicole Richard
 - Grundprinzipien und Hintergrund der Methode
 - die Methodik der IVA®
 - Körpersprache
2. Praktische Anwendung der IVA®
 - Validierende Gesprächstechniken und Interventionen
 - Fallbesprechungen: Herausforderndes Verhalten und Lösungsansätze
3. Anleitung von Auszubildenden
 - Erarbeitung von Praxisaufgaben für die Auszubildenden

Durch einen Mix aus theoretischen Inputs, praktischen Übungen und Fallbeispielen erhalten Sie die Möglichkeit, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen und die Auszubildenden - dem Ausbildungsstand entsprechend- anhand des Konzeptes der IVA® anzuleiten.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 8 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Ina Schwerdtfeger		
Kosten	260,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	08.04.2024	09.04.2024	2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-315**Refresher Praxisanleiter: Integrative Validation (IVA®)****Beschreibung**

Die zweitägige Fortbildung bietet Ihnen - als Praxisanleiter - die Möglichkeit, einen professionellen Umgang mit dementiell erkrankten Patienten, Bewohnern und Klienten - anhand des Konzeptes der integrativen Validation nach Nicole Richard - zu erlernen, bzw. zu wiederholen, zu erweitern und zu vertiefen.

Die integrative Validation nach Nicole Richard ist ein innovativer Ansatz zur Kommunikation und Betreuung von Menschen mit Demenz. Das Konzept basiert auf einer wertschätzenden, empathischen und respektvollen Haltung gegenüber den Betroffenen und zielt darauf ab, die Gefühle und Bedürfnisse des Erkrankten zu erkennen. Die Methode ermöglicht es, eine tragende Beziehung aufzubauen und den Menschen mit Demenz in seiner individuellen Realität zu unterstützen und zu führen.

Die Fortbildung umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Einführung in die integrative Validation nach Nicole Richard
 - Grundprinzipien und Hintergrund der Methode
 - die Methodik der IVA®
 - Körpersprache
2. Praktische Anwendung der IVA®
 - Validierende Gesprächstechniken und Interventionen
 - Fallbesprechungen: Herausforderndes Verhalten und Lösungsansätze
3. Anleitung von Auszubildenden
 - Erarbeitung von Praxisaufgaben für die Auszubildenden

Durch einen Mix aus theoretischen Inputs, praktischen Übungen und Fallbeispielen erhalten Sie die Möglichkeit, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen und die Auszubildenden - dem Ausbildungsstand entsprechend- anhand des Konzeptes der IVA® anzuleiten.

Die Fortbildung umfasst 16 Stunden für PrA, 8 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Ina Schwerdtfeger		
Kosten	260,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	11.11.2024	12.11.2024	2-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-316**Refresher Praxisanleiter: In Bewegung bleiben (Parkinson), Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis, Herausfordernde Situationen souverän meistern****Beschreibung**

Tag 1 - In Bewegung bleiben - Förderung von Menschen mit der Parkinson-Krankheit

Das Seminar fasst einleitend die pflegerelevanten Aspekte der Parkinson-Krankheit zusammen. Zu den motorischen Symptomen kommen vielseitige nicht-motorische Auffälligkeiten, die den Alltag für die Betroffenen und Angehörigen erschweren. Im Verlauf der Erkrankung wirken die Medikamente häufig nicht mehr so zuverlässig, Folge sind Überbeweglichkeit und/oder Starre. Die Teilnehmer erhalten Impulse für eine ressourcenorientierte Förderung und Begleitung von Menschen, die an der Parkinson-Krankheit leiden. Fallbeispiele können diskutiert werden.

Tag 2 - Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis

Auszubildende bringen nicht immer die erforderlichen Kompetenzen mit, um in den Praxiseinsätzen gleich loslegen zu können. Und die Zeit der Praxisanleiter ist oft knapp. Außerdem können sich die Auszubildenden nicht alles, was ihnen in der Praxis begegnet, gleich merken. Gleich drei Gründe für die Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien in der beruflichen Praxis. Unterschiedliche Lernmaterialien können Auszubildenden den Einstieg in ein neues Fachgebiet erleichtern, die Vertiefung von Fachwissen unterstützen und den Ausfall von Anleitungssituationen kompensieren. Nachdem im Seminar einfache Lernmaterialien für den praktischen Einsatz exemplarisch vorgestellt wurden, entwickeln die Teilnehmer in Kleingruppen eigene Materialien für den direkten Einsatz in der Praxis.

Tag 3 - Herausfordernde Situationen souverän meistern

Praxisanleiter haben sehr vielfältige Aufgaben zu bewältigen. Nicht immer läuft alles glatt und manchmal führen schwierige Situationen zu Unzufriedenheit – bei Praxisanleitern und Auszubildenden. Ausgehend von der Rolle als Lernbegleiter stellt das Seminar Ansätze vor, wie Praxisanleiter in schwierigen Situationen nicht nur reagieren, sondern besonnen agieren können. Sie werden praktisch „am Fall“ erprobt und kritisch reflektiert. Am Ende stehen kleine Hilfsmittel, die nicht nur förderlich für den Umgang mit den Auszubildenden sind, sondern auch für die Gesundheit der Praxisanleiter.

Zu diesem Seminar müssen die TN einen Laptop mitbringen.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 16 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Barbara Schubert		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	21.05.2024	23.05.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-317**Refresher Praxisanleiter: In Bewegung bleiben (Parkinson), Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis, Herausfordernde Situationen souverän meistern****Beschreibung**

Tag 1 - In Bewegung bleiben - Förderung von Menschen mit der Parkinson-Krankheit

Das Seminar fasst einleitend die pflegerelevanten Aspekte der Parkinson-Krankheit zusammen. Zu den motorischen Symptomen kommen vielseitige nicht-motorische Auffälligkeiten, die den Alltag für die Betroffenen und Angehörigen erschweren. Im Verlauf der Erkrankung wirken die Medikamente häufig nicht mehr so zuverlässig, Folge sind Überbeweglichkeit und/oder Starre. Die Teilnehmer erhalten Impulse für eine ressourcenorientierte Förderung und Begleitung von Menschen, die an der Parkinson-Krankheit leiden. Fallbeispiele können diskutiert werden.

Tag 2 - Lehr- und Lernmaterialien für die Praxis

Auszubildende bringen nicht immer die erforderlichen Kompetenzen mit, um in den Praxiseinsätzen gleich loslegen zu können. Und die Zeit der Praxisanleiter ist oft knapp. Außerdem können sich die Auszubildenden nicht alles, was ihnen in der Praxis begegnet, gleich merken. Gleich drei Gründe für die Bereitstellung von Lehr- und Lernmaterialien in der beruflichen Praxis. Unterschiedliche Lernmaterialien können Auszubildenden den Einstieg in ein neues Fachgebiet erleichtern, die Vertiefung von Fachwissen unterstützen und den Ausfall von Anleitungssituationen kompensieren. Nachdem im Seminar einfache Lernmaterialien für den praktischen Einsatz exemplarisch vorgestellt wurden, entwickeln die Teilnehmer in Kleingruppen eigene Materialien für den direkten Einsatz in der Praxis.

Tag 3 - Herausfordernde Situationen souverän meistern

Praxisanleiter haben sehr vielfältige Aufgaben zu bewältigen. Nicht immer läuft alles glatt und manchmal führen schwierige Situationen zu Unzufriedenheit – bei Praxisanleitern und Auszubildenden. Ausgehend von der Rolle als Lernbegleiter stellt das Seminar Ansätze vor, wie Praxisanleiter in schwierigen Situationen nicht nur reagieren, sondern besonnen agieren können. Sie werden praktisch „am Fall“ erprobt und kritisch reflektiert. Am Ende stehen kleine Hilfsmittel, die nicht nur förderlich für den Umgang mit den Auszubildenden sind, sondern auch für die Gesundheit der Praxisanleiter.

Zu diesem Seminar müssen die TN einen Laptop mitbringen.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 16 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Barbara Schubert		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	03.12.2024	05.12.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-318**Refresher Praxisanleiter: Alarm im Darm!****Beschreibung**

Bei dieser Fortbildung geht es allgemein um eine darmgesunde Ernährung, sowie um die Ernährung bei Erkrankungen im Gastrointestinaltrakt wie Intoleranzen, chronisch entzündliche Darmerkrankungen oder dem Reizdarmsyndrom. Außerdem werden die aktuellen Ernährungsempfehlungen bei Leber- und Pankreaserkrankungen, sowie die Therapie bei der Einnahme von Pankreasersatzenzymen besprochen. Neben fachlichen Inhalten werden anhand von Fallbeispielen praktische Tipps für die Anleitung der Auszubildenden im (Klinik-) Alltag erarbeitet.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Anke Bockrath		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	25.04.2024	25.04.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-319**Refresher Praxisanleiter: Generationenübergreifendes Arbeiten – Chancen und Herausforderungen in der Anleitung****Beschreibung**

Die Generation Y befindet sich meist fest etabliert auf dem Arbeitsmarkt. Mit der Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung zieht nun die neue Generation, Generation Z, in die Pflegeausbildung ein. So begegnen sich mehrere Generationen in der Pflege und in der Pflegeausbildung. Immer wieder kommt es, nicht zuletzt auf Grund divergierender Vorstellungen und Einstellungen, zu Konflikten. Doch stellen neue Generationen nicht auch Chancen zur Weiterentwicklung des eigenen Horizonts dar? Auszubildende, die einer anderen Generation als der eigenen angehören, müssen keine „schwierigen Schüler“ darstellen, sondern sollten als Potential für die Zukunft der Pflege angesehen werden. Das Wissen über die „Generation Z“ und der Überblick über alle vertretenen Generationen in der Pflege kann bereits in der Ausbildung genutzt werden, um diese generationsgerecht zu gestalten. Den Praxisanleitern kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

Ziel der Veranstaltung ist die Schaffung eines Überblicks über die vertretenen Generationen im Pflegealltag, die Sensibilisierung für potenzielle Konflikte und Chancen im Anleitungsprozess sowie Anpassung der praktischen Ausbildungsinhalte.

Inhalte:

- Generation Z im Porträt
- Welche Generationen sind in der Pflege(-ausbildung) vertreten?
- Chancen und Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit der Generation Z
- Generationskonflikte allgemein: Umgang, Chancen und Herausforderungen
- Anleitungsinhalte generationsorientiert gestalten

Methoden:

Theoretische Grundlagen, Diskussion, Gruppenarbeit, Rollenspiel

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Heike Breuer		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Termin	04.06.2024	04.06.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-320**Refresher Praxisanleiter: Resilienz, Ethik und Moral****Beschreibung**

Resilienz – in der heutigen schnelllebigen und herausfordernden Zeit ist dieses Wort zum „Allheilmittel“ hochstilisiert worden. Was bedeutet Resilienz? Ist sie angeboren? Ist sie erlernbar? Auf jeden Fall, das ist gesichert, sie ist trainierbar. Das Berufsleben ist heute mehr denn je herausfordernd. Geplante Dienste sind nicht verlässlich, Einspringen an den Wochenenden oder in den Nachtdienst sind an der Tagesordnung. Ausruhen zu Hause ist ein Fremdwort. Auch hier in der Familie geht der Stress weiter. Wie sollen Sie dann den kühlen Kopf bewahren, wo soll die notwendige Energie denn noch herkommen? In diesem Seminar erfahren Sie Vieles, aber keine standardisierten Lösungen, um zur psychischen Widerstandskraft zu gelangen.

Ethik und Moral, ist das noch en vogue in der Pflege? Es gibt etliche ethische Probleme. Manches sind echte ethische Probleme, manche Probleme und Konflikte sind dann doch eher auf kommunikativer Basis einzuordnen. In diesem Themenfeld erfahren Sie konkret, was ethische Probleme sind und wie sie angegangen werden können. Sie werden erfahren, wie Sie eine ethische Fallbesprechung initiieren und durchführen können.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Ute Pägel		
Kosten	490,00 Euro		
Ort	Koptisch-Orthodoxes Kloster, Propsteistr. 1a, 37671 Hörter-Brenkhausen		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	17.30 Uhr
Termin	05.06.2024	07.06.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-321**Refresher Praxisanleiter: Beschwerden & Reklamationen vorbildlich lösen mit der EVA-Methode****Beschreibung**

Beschwerden & Reklamationen vorbildlich lösen mit der EVA-Methode.

Wertvolle Tipps im Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern lassen den Alltag entspannter verlaufen.

Die eigene gute Stimmung bewahren und managen, auch in schwierigen Gesprächssituationen. Hier lernen Sie freundlich aber bestimmend Gespräche zu führen.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Anne-Chris Leonhardt		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Termin	06.06.2024	06.06.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-322**Refresher Praxisanleiter: Resilienz - Sexualisierte Gewalterfahrungen****Beschreibung**

Resilienz – in der heutigen schnelllebigen und herausfordernden Zeit ist dieses Wort zum „Allheilmittel“ hochstilisiert worden. Was bedeutet Resilienz? Ist sie angeboren? Ist sie erlernbar? Auf jeden Fall, das ist gesichert, sie ist trainierbar. Das Berufsleben ist heute mehr denn je herausfordernd. Geplante Dienste sind nicht verlässlich, Einspringen an den Wochenenden oder in die Nachtdienst sind an der Tagesordnung. Ausruhen zu Hause ist ein Fremdwort. Auch hier in der Familie geht der Stress weiter. Wie sollen Sie dann den kühlen Kopf bewahren, wo soll die notwendige Energie denn noch herkommen? In diesem Seminar erfahren Sie Vieles, aber keine standardisierten Lösungen, um zur psychischen Widerstandskraft zu gelangen.

Sexualisierte Gewalterfahrungen ist das 2. Thema in diesem Seminar. Sie werden Bewohner, Patienten, Kunden und auch Auszubildende in Ihren Institutionen betreuen, die diese Gewaltformen erlitten haben und so manches Mal außergewöhnlich reagieren.

Ziel der Fortbildung ist es, Ihre Handlungskompetenzen im Umgang mit betroffenen Klienten aller Altersgruppen sowie Auszubildenden zu erweitern.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Ute Pägel und Grit Wunderlich		
Kosten	490,00 Euro		
Ort	Koptisch-Orthodoxes Kloster, Propsteistr. 1a, 37671 Hötter-Brenkhausen		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	17.30 Uhr
Termin	04.09.2024	06.09.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-323**Refresher Praxisanleiter: Mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben Praxisanleitung gestalten****Beschreibung**

Sie sind Praxisanleiter und beschäftigen sich mit dem Thema Praxisanleitung mithilfe von Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben? Laut § 18 PflBG haben Auszubildende Anspruch auf geplante und strukturierte Praxisanleitung im Umfang von 10% der Praxiseinsatzzeit. Auszubildenden sind in diesem Rahmen Kompetenzen zu vermitteln, die den Auszubildenden am Ende der Ausbildung befähigen, komplexe Pflegesituationen und Herausforderungen eigenständig zu lösen. Zur Anbahnung dieser beruflichen Handlungskompetenz tragen Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben bei.

Sie haben bislang noch wenig Erfahrung mit Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben, möchten Ihr Repertoire an Aufgaben erweitern oder haben Schwierigkeiten mit ihnen zu arbeiten, dann sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig. Die Fortbildung zielt sowohl auf eine Einführung als auch die Weiterentwicklung von Arbeits-, Lern- und Praxisaufgaben und dessen Verknüpfung mit den Rahmenausbildungsplan bzw. Praxiscurricular ab. Auch die Dokumentation im Ausbildungsnachweis wird thematisiert.

Bitte bringen Sie Ihren Laptop oder ein ähnliches digitales Endgerät mit.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter		
Leitung	Stephanie Henning		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	08.10.2024	08.10.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-324**Refresher Praxisanleiter: Gewaltfreie Kommunikation und Verhindern von Gewalt in der Pflege****Beschreibung**

Manchmal müssen Ansagen gemacht werden, damit der Auszubildende weiß, wo es lang geht. Der Alltag bietet nicht viel Zeit, sich um jeden Auszubildenden individuell und langwierig zu kümmern. Aber Unterdrückung ist nicht die wünschenswerte Option, wenn man verantwortungsbewusste und motivierte schwierige Auszubildende begleiten möchte. Die gewaltfreie Kommunikation ist eine Form, dem Gegenüber bewusst zuzuhören und ihm respektvolle Aufmerksamkeit zu schenken, egal welchen Alters, unabhängig von kulturellem und religiösem Hintergrund und der persönlichen Situation des Einzelnen. Das ist in der Ausbildung ein wesentlicher Meilenstein, um Auszubildende „erwachsen“ werden zu lassen und ggf. ein neues Teammitglied zu requirieren.

Das 2. Thema in diesem Seminar beschäftigt sich mit der Gewalt in der Pflege. Das betrifft nicht nur die der Pflege Anvertrauten, sondern auch die Pflegekräfte selbst. Hier werden die erkennbaren Stufen der Eskalation besprochen, um anschließend die Grundregeln der Deeskalation zu erörtern, praxisnah und umsetzbar.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Ute Pägel		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	25.09.2024	27.09.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-325**Refresher Praxisanleiter: Der mangelernährte Patient - Umgang im ambulanten und stationären Setting****Beschreibung**

Bei dieser Fortbildung werden grundlegende Informationen zum Thema vermittelt, u. a. werden die Empfehlungen aus dem Expertenstandart thematisiert, um daraus praktische Tipps für den Berufsalltag zu erarbeiten.

Der Umgang und die Möglichkeiten mit Trinknahrung werden in der Fortbildung theoretisch, aber auch praktisch geübt.

Tipps zur Anleitung der Auszubildenden im Umgang mit mangelernährten Patienten werden gemeinsam erarbeitet.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben

Zielgruppe Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte

Leitung Anke Bockrath

Kosten 130,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin 10.10.2024 10.10.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-326**Refresher Praxisanleiter: Ein zu Pflegender stirbt - Entwicklung einer Abschiedskultur****Beschreibung**

Der Tod gehört in den Pflegealltag. Stirbt ein der Pflege Anvertrauter, ist das etwas, womit Pflegende und Angehörige umgehen müssen. Aber wie? Notwendig und hilfreich wäre hier eine Abschiedskultur, die Raum für Pflegende und Angehörige hat, Abschied zu nehmen und den inneren Frieden wieder zu finden. In diesem Workshop erfahren Sie, was sich im sterbenden Körper abspielt. Dieses Wissen ist für Angehörige besonders wichtig zu wissen, damit sie bestimmte Symptome ruhiger einordnen können.

Gemeinsam erarbeiten wir, wie eine Abschiedskultur gestaltet werden kann:

- Welche Angebote sind für die Pflegenden und Angehörigen von besonderer Wichtigkeit?
- Welche Rituale sollten berücksichtigt bzw. umgesetzt werden?
- Wie werden Raum und Zeit gestaltet, damit Sie selbst „in Frieden“ wieder Ihre Arbeit aufnehmen können?

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Ute Pägel und Grit Wunderlich		
Kosten	250,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	14.11.2024	14.11.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-327**Refresher Praxisanleiter: Chronische Krankheit als persönliche Prägung****Beschreibung**

Wir möchten Sie herzlich zu einem Workshop einladen, in dem wir chronische Krankheiten neu in den Blick nehmen möchten.

Für Betroffene sind physische Folgeerkrankungen, aber auch psychoemotionale Belastungen, unter Umständen eine tägliche Herausforderung im Leben mit einer chronischen Erkrankung. Sie als Pflegefachkräfte begleiten und unterstützen diese Menschen im Alltag. Wir möchten mit Ihnen in den Austausch gehen, um künftig neue Perspektiven in der Interaktion mit Betroffenen einzunehmen und diese auch in der Arbeit mit den Auszubildenden zu vermitteln.

Die Fortbildung umfasst 8 Stunden für PrA, 4 Std. berufspädagogisch und 4 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Jennifer Grammes, Oliver Proppe und Ansgar Große-Bölting		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	19.11.2024	19.11.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-328**Refresher Praxisanleiter: Anleitung zur pflegerischen Versorgung im geriatrische Versorgungsspektrum****Beschreibung**

Praxisanleitende aufgepasst! Wir laden Sie herzlich zu unserer dreitägigen Fortbildung im Bereich der geriatrischen Versorgung ein. Überprüfen Sie Ihr Wissen rund um die Themen Demenz, Mund- und Zahnpflege, Diabetes mellitus und Gewaltprävention! Frischen Sie altes Wissen auf und entwickeln Sie neue Kompetenzen für Ihre alltäglichen Pflege- und Anleitungssituationen.

Wir möchten Ihnen an drei aufeinanderfolgenden Tagen aktuelle Kenntnisse vermitteln, mit denen Sie Ihre pflegefachlichen, pädagogischen und kommunikativen Kompetenzen erweitern können. Wir würden uns freuen, Ihnen neue „Tools“ zu vermitteln, damit Sie dementiell und multimorbide erkrankte Personen in unterschiedlichen Pflegesettings noch umfassender betreuen können.

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 16 Std. berufspädagogisch und 8 Std. berufsfachlich.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Ina Schwerdtfeger und Ansgar Große-Bölting		
Kosten	390,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	25.11.2024	27.11.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-329**Refresher Praxisanleiter: Interaktive Wissensvermittlung - Mentimeter, Kahoot und vieles mehr...****Beschreibung**

Die Corona-Pandemie brachte das Thema Digitalisierung in der Lehre erheblich nach vorne. Onlinekurse wurden alltagsfähig und digitale Anwendungen wurden zu zentralen Lernplattformen. Doch wie genau kann ich Mentimeter, Kahoot und viele weitere digitale Anwendungen pädagogisch wertvoll in der Lehre einsetzen?

Diese Frage wird in diesem Kurs nicht nur theoretisch, sondern auch anhand vieler Praxisbeispiele beantwortet.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben

Zielgruppe Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte

Leitung Jan-Niklas Spiegel

Kosten 130,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin 23.02.2024 23.02.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-330**Refresher Praxisanleiter: Kopfkarussell – Umgang mit belastenden Situationen im Alltag****Beschreibung**

Welche Auswirkungen Dauerstress und extreme Belastungen auf unsere Gesundheit haben wird in dieser Fortbildung anhand wissenschaftlicher Erkenntnisse dargestellt und Präventionsmaßnahmen aufgezeigt. Zusätzlich bietet die Fortbildung eine Möglichkeit des „Austauschs auf Augenhöhe“ unter Kollegen auch über die Grenzen der eigenen Einrichtung hinweg.

Die Fortbildung ist anerkannt für ein 8-stündiges berufspädagogisches Thema für PrA.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Jan-Niklas Spiegel		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	16.04.2024	16.04.2024	Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-331**Grundkurs Kinästhetik für Praxisanleiter****Beschreibung**

Im "Grundkurs Kinästhetics in der Pflege" werden folgende berufspädagogische Inhalte vermittelt:

- Bewegungslernen mit dem Kinästhetics –Lernmodell
- Anleiterkompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- Analyse eigener Bewegungsphänomene mit dem Kinästhetics – Konzeptsystem zur Sensibilisierung der eigenen Bewegungswahrnehmung
- Gemeinsame Bewegung mit Lernpartnern zur Analyse der Anleiterkompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- Dokumentation und schriftliche Reflexion der Bewegungserfahrungen
- Anleiten, Begleiten, Unterstützen der Klienten mit der Absicht, Eigenaktivität zu erhalten und zu fördern
- Reflexion über die Bedeutung der eigenen Bewegungskompetenz in Beziehung zu gesundheitsförderndes und rückengerechtes Arbeiten

Die Fortbildung umfasst 24 Stunden für PrA, 12 Std. berufspädagogisch und 12 Std. berufsfachlich.

Das Zertifikat wird von Kinästhetics ausgestellt.

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung.

Voraussetzungen	Praxisanleiter, die die Weiterbildung zur Praxisanleitung im Umfang von 300 Stunden abgeschlossen haben		
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Karin Höflich		
Kosten	440,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	18.06.2024	20.06.2024	3-tägige Veranstaltung

FB-PrA 2024-340**Praxisanleitertreffen - Praktisches Examen****Beschreibung**

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	09.04.2024 09.04.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-341**Praxisanleitertreffen - Praktisches Examen****Beschreibung**

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	16.04.2024 16.04.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-342**Praxisanleitertreffen - Praxispapiere & Praxisbeobachtung****Beschreibung**

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	04.06.2024 04.06.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-343**Praxisanleitertreffen - Praxispapiere & Praxisbeobachtung****Beschreibung**

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	11.06.2024 11.06.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-344**Praxisanleitertreffen - Praxiscurriculum & Lernaufgaben****Beschreibung**

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Ina Schwerdtfeger und Stephanie Henning
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	28.08.2024 28.08.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-345**Praxisanleitertreffen - Praxiscurriculum & Lernaufgaben****Beschreibung**

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Ina Schwerdtfeger und Stephanie Henning
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Termin	04.09.2024 04.09.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-346**Praxisanleitertreffen - Evaluation prakt. Ausbildung****Beschreibung**

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	12.11.2024 12.11.2024 Tagesveranstaltung

FB-PrA 2024-347**Praxisanleitertreffen - Evaluation prakt. Ausbildung****Beschreibung**

Voraussetzungen	Keine
Zielgruppe	Praxisanleiter und interessierte Pflegefachkräfte
Leitung	Stefanie Schoppe und Verena Büttner
Kosten	Keine
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	10.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Termin	19.11.2024 19.11.2024 Tagesveranstaltung

WB-ICW 2024-400**Basisseminar Wundexperten ICW®****Beschreibung**

Chronische Wunden entstehen durch unterschiedlichste Ursachen und heilen nicht erst durch den richtigen Wundverband ab. Betroffene erleben durch chronische Wunden erhebliche Einschränkungen in der eigenen Lebensqualität. Durch das zeitlich lang andauernde Bestehen der Wunde kommt es zu Einschränkungen und Belastungen nicht nur für den Betroffenen, sondern auch seiner Angehörigen. Daher gilt es für Fachkräfte eine Expertise bei der Versorgung und Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden aufzubauen, unter anderem um Betroffene bei der Entscheidungsfindung für ihr gesundheitsbezogenes Selbstmanagement zu unterstützen.

Die angehenden Wundexperten lernen die Komplexität der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden am Beispiel der im Expertenstandard erfassten chronischen Wunden Dekubitalulcera, Ulcus cruris und Diabetisches Fußsyndrom kennen. Notwendiges Fachwissen und strukturiertes Vorgehen wird für die konkrete Versorgung vermittelt. Sie reflektieren die eigene Rolle und wissen um die Wichtigkeit des vernetzten interprofessionellen Vorgehens.

Die Kosten von 900,00 Euro setzen sich aus 820,00 Euro Teilnahmegebühr und einer Fachliteratur sowie ca. 80,00 Euro für das Zertifikat zusammen.

Das Seminar umfasst mindestens 64 Stunden Lehre (à 45 Minuten) zuzüglich 16 Stunden (à 60 Minuten) Hospitation (exklusive Prüfung).

Der Schwerpunkt liegt auf der beruflichen Handlungskompetenz mit den Teilbereichen: Fach-, Methoden-, Sozial- und Personalkompetenz.

Voraussetzungen Keine

Zielgruppe Pflegefachkräfte, Medizinische Fachangestellte, Heilerziehungspfleger, Operationstechnische Assistenten, Podologen, Physiotherapeuten mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut, Apotheker, Ärzte (Humanmedizin), Heilpraktiker

Leitung Dr. med. Stefanie Kleine und Katrin Kamphues

Kosten 900,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin

21.08.2024	21.08.2024	Tag 1
22.08.2024	22.08.2024	Tag 2
26.08.2024	26.08.2024	Tag 3
27.08.2024	27.08.2024	Tag 4
28.08.2024	28.08.2024	Tag 5
29.08.2024	29.08.2024	Tag 6
04.09.2024	04.09.2024	Tag 7
05.09.2024	05.09.2024	Tag 8
13.09.2024	13.09.2024	Prüfung
06.12.2024	06.12.2024	Abgabe Hausarbeit

FB-ICW 2024-401**Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Wundversorgung unter Druck****Beschreibung**

Für Druck finden sich laut Duden Synonyme wie Gewicht, Kraft, Last und Wucht. Welche Assoziationen in Zusammenhang mit Wundversorgung sind Ihnen als erstes bei dem Wort Druck in den Sinn gekommen?

Zeitdruck, Dekubitus, Kompression oder Saugkapazitäten von Wundauflagen? Jede dieser und weitere Assoziationen haben ihre Berechtigung eingehender betrachtet und erörtert zu werden. Um Ihre Expertise für alle Teilnehmer gewinnbringend einholen zu können, bitte ich Sie eigene Fallbeispiele aus der Praxis zu diesem Rezertifizierungskurs mitzubringen. Gemeinsam werden wir diese analysieren und Ihnen dadurch hoffentlich Druck nehmen. Schlussendlich benötigen Sie Alternativen, um sie in eine Beratung mit Therapieverantwortlichen einfließen zu lassen. Der Entscheidungsdruck sollte auf viele Schultern verteilt werden. Zumal die Interaktion an sich bereits für alle teilnehmenden Wundexperten und Praktiker Synergieeffekte mit sich bringt.

- Wundversorgung in Belastungssituationen – Ich hab‘ doch keine Zeit!
- Dekubitus – Bewegungsförderung, Einsatz von Hilfsmittel und wo bleibt die Edukation?
- Kompression – Wie viel Druck darf es sein?
- Saugkapazitäten von Wundauflagen – Wer hält, was er verspricht?
- Workshop zu mitgebrachten Fallbeispielen

Wirklich nur 20 TN aufnehmen!!!!!!!!!!!!!!

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Wundexperten ICW®, Pflege-/Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegefachkräfte		
Leitung	Barbara Lausberg		
Kosten	150,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
Termin	20.02.2024	20.02.2024	Tagesveranstaltung

FB-ICW 2024-402**Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Der Weg aus dem Dschungel der Wundauflagen – wann nehme ich was?****Beschreibung**

In Deutschland haben ca. 1 Million Menschen chronische Wunden. Diese bedeuten für die Betroffenen gravierende Einschränkungen in ihrer Lebensqualität. Diverse Entscheidungskriterien sind maßgeblich für die Auswahl einer individuell angepassten Wundauflage. Die Auswahl ist u. a. abhängig von Wundstadium/-phase, eventuellen Infektionszeichen, oder einer bereits bestehenden Infektion, Exsudatmenge und -beschaffenheit, Zustand von Wundrand/-umgebung sowie bestehenden Gerüchen. Weitere Aspekte sind Wirtschaftlichkeit, Handhabbarkeit sowie die Patientenbedürfnisse. Das Wechselintervall ist abhängig vom Abheilungszustand der Wunde bzw. dem richtigen Verhältnis zwischen Exsudation der Wunde und Aufnahmefähigkeit der Wundauflage und orientiert sich zudem an den Herstellerangaben. Diese Veranstaltung vermittelt Versorgungsmöglichkeit in den einzelnen Wundstadien und -phasen sowie Inhalte zu zeitgemäßen Antiseptika und Wundspüllösungen und wirtschaftlichen Aspekten. Die TN werden anhand vieler Fallbeispiele und Gruppenarbeiten selber Versorgungsmöglichkeiten ausarbeiten und zuordnen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Wundexperten ICW®, Pflege-/Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegefachkräfte		
Leitung	Kerstin Protz		
Kosten	180,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
Termin	03.09.2024	03.09.2024	Tagesveranstaltung

FB-ICW 2024-403**Rezertifizierung Wundexperte ICW®: Lymphologie / Lymphödem- Exkurs Lipödem****Beschreibung**

Das Lymphödem, eine Erkrankung des Lymphgefäßsystems, entsteht durch den Rückstau von Lymphflüssigkeit in den Zellzwischenräumen. Man unterscheidet ein primäres Lymphödem von einem sekundären Lymphödem. Durch die Ansammlung von Lymphe schwillt der betroffene Gewebereich an. Wird nicht frühzeitig eine Therapie eingeleitet dann verändert sich das Unterhautgewebe und die Haut. Neues Bindegewebe wird gebildet und die Gewebsschwellung wird verfestigt. Die Haut wird anfälliger für Verletzungen, Entzündungen und eine verzögerte Wundheilung.

In diesem Kurs wird die Anatomie und Physiologie des normalen Lymphgefäßsystems erläutert. Die Kursteilnehmer werden über die Ursachen des primären und sekundären Lymphödem unterrichtet. Typische Symptome, Stadien, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten des Lymphödems werden aufgezeigt. Unterschieden wird das Lymphödem vom Lipödem als zwei voneinander abzugrenzende Krankheitsbilder. Mischbilder dieser beiden Erkrankungen sind nicht selten.

Das Lymphödem und auch das Lipödem sind chronische Erkrankungen. Die Behandlung dieser Erkrankungen muss ein Leben lang erfolgen. Durch eine frühzeitige adäquate Behandlung können Spätschäden meist verhindert werden.

Die Behandlung des Lymphödems (und des Lipödems) wird ausführlich im Kurs behandelt.

Die komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE) wird in 2 Phasen unterteilt. Einer Phase 1 der Entstauung folgt eine Phase 2 der Konservierung und Optimierung. Die vier Elemente der KPE sind: Hautpflege, manuelle Lymphdrainage (ML), Kompressionstherapie und Bewegungstherapie.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Wundexperten ICW®, Pflege-/Fachtherapeuten Wunde ICW®, Pflegefachkräfte		
Leitung	Dr. Stefanie Kleine		
Kosten	140,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
Termin	03.12.2024	03.12.2024	Tagesveranstaltung

WB-NFP 2024-500**Weiterbildung für Notfallpflege****Beschreibung**

Die Notaufnahme ist für Notfallpatienten eine zentrale Anlaufstelle, egal ob es sich um akute Krankheiten im internistischen oder chirurgischen Kontext handelt. Professionell zu agieren ist die zentrale Aufgabe einer jeden Pflegekraft. Die Notfallversorgung wurde mit § 136c, Abs. 4 SGB V vom 19.04.2018 neu strukturiert. In der Notfallambulanz tätige Pflegekräfte müssen eine zweijährige Fachweiterbildung absolvieren.

Diese beinhaltet:

- Allgemeine pflegerische Interventionen im Handlungsfeld Notfallaufnahme
- Notfallpflegetherapeutische Maßnahmen bei häufig auftretenden Symptomen und bei speziellen Patientengruppen durchzuführen, bewerten und evaluieren
- Triage: Handlungsbedarf erkennen, planen, durchführen und bewerten
- Strukturierte Erstbeurteilung und Stabilisierung lebensbedrohlicher Zustände

Besonderheit:

Die Fachweiterbildung gliedert sich in theoretische und praktische Moduleinheiten mit entsprechenden Modulprüfungen, praktischen Leistungsnachweisen und einer praktischen und mündlichen Abschlussprüfung. Sie wird nach den Richtlinien der DKG zertifiziert.

Voraussetzungen Pflegefachkräfte mit mindestens 6-monatiger Berufserfahrung in der Notfallpflege

Zielgruppe Interessierte Notfallpflegende

Leitung Ruth Schmidt und Stefanie Schoppe

Kosten 6800,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin

04.03.2024	08.03.2024	Modul 1
22.04.2024	26.04.2024	Modul 2
13.05.2024	17.05.2024	Modul 3
10.06.2024	14.06.2024	Modul 4
26.08.2024	30.08.2024	Modul 5
23.09.2024	27.09.2024	Modul 6
21.10.2024	25.10.2024	Modul 7
04.11.2024	08.11.2024	Modul 8
09.12.2024	13.12.2024	Modul 9
20.01.2025	24.01.2025	Modul 10
24.02.2025	28.02.2025	Modul 11
31.03.2025	04.04.2025	Modul 12
05.05.2025	09.05.2025	Modul 13
02.06.2025	06.06.2025	Modul 14
30.06.2025	04.07.2025	Modul 15
01.09.2025	05.09.2025	Modul 16
24.11.2025	28.11.2025	Modul 17
12.01.2026	16.01.2026	Modul 18
23.02.2026	27.02.2026	Modul 19

WB-53c 2024-600**Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI****Beschreibung**

Die Betreuungskräfte sollen den Pflegebedürftigen für Gespräche über Alltägliches und ihre Sorgen zur Verfügung stehen. Sie werden ihnen entsprechend der ureigenen Biografie Betreuungsangebote machen und entsprechende Aktivierungen initiieren und sie darin begleiten. Betreuung und Aktivierung findet im Einzelkontakt oder in einer Gruppe Betroffener statt. Die zu Betreuenden können Bewohner sein, die voll ansprechbar und orientiert sind, aber auch jene, die an einer Demenz leiden. In der Betreuung von an Demenz Erkrankten ist es Ziel, ihnen Zeiten zu schaffen, in denen sie sich als den Menschen erleben wie zu jener vergangenen Zeit, in der sie sich gerade fühlen und erleben.

Voraussetzungen Bescheinigung über ein Orientierungspraktikum im Umfang von 40 Stunden vor Beginn der Qualifizierungsmaßnahme

Zielgruppe Interessierte, die sich zur Betreuungskraft qualifizieren möchten

Leitung Ina Schwerdtfeger und Jacqueline Auffenberg

Kosten 1400,00 Euro

Ort Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel

Uhrzeit 8.00 Uhr bis 15.15 Uhr

Termin

19.08.2024	30.08.2024	Modul I
02.09.2024	13.09.2024	praktischer Einsatz
30.09.2024	11.10.2024	Modul II
14.10.2024	25.10.2024	praktischer Einsatz
25.11.2024	06.12.2024	Modul III

FB-53c 2024-603**Refresher Betreuungskräfte: Yoga im Sitzen****Beschreibung**

Diese Fortbildung gibt einen Einblick ins Senioren yoga bzw. zeigt Yogaübungen für Senioren und Rollstuhlfahrer, die im Sitzen praktiziert werden können.

- Welche Übungen sind bei bestimmten Krankheitsbildern ungeeignet und welche besonders förderlich
- Welche Hilfestellungen dürfen gegeben werden und wo sollte eine Manipulation vermieden werden
- Welche Hilfsmittel können in welcher Yogaübung genutzt werden

Verantwortungsvoll und mit Freude Yogaübungen in der Seniorenpflege durchführen.

Dafür ist es wichtig, die eigenen Grenzen kennenzulernen.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI		
Zielgruppe	Betreuungskräfte, Alltagsbegleiter, Mitarbeitende aus der Demenzpflege		
Leitung	Beate Hensel		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	07.02.2024	07.02.2024	Tagesveranstaltung

FB-53c 2024-604**Refresher Betreuungskräfte: Ich sehe etwas, was du nicht siehst****Beschreibung**

Visuelle Unterstützung für Sehbeeinträchtigte und Hochbetagte

Alltagskompetenz erhalten

Die Zahl der Hochbetagten und damit auch der sehbeeinträchtigten Menschen steigt stetig. Durch sinnvolle Unterstützung für Betroffene kann deren Selbstvertrauen gestärkt und deren Alltagskompetenz gefördert werden.

Den anderen verstehen

Wie verändert sich das Sehvermögen im Alter und wie nehmen dementiell Erkrankte ihr Umfeld wahr? Wie kann eine sinnvolle Gestaltung des Umfelds aussehen?

In Selbsterfahrungsübungen und deren Auswertung werden die Inhalte vertieft.

Es sind keine Grundkenntnisse notwendig.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI		
Zielgruppe	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
Leitung	Kersten Runge		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	bis		
Termin	15.02.2024	15.02.2024	Tagesveranstaltung

FB-53c 2024-605**Refresher Betreuungskräfte: Seniorengerechte Ernährung - ein Update****Beschreibung**

Bei dieser Fortbildung werden aktuelle Empfehlungen zur Verpflegung von Senioren vermittelt. Ein Schwerpunkt werden Ernährungsempfehlungen bei Erkrankungen wie Demenz, Schluckstörungen und Sarkopenie, sowie bei mangelernährten Senioren sein. Desweiteren wird der Umgang mit Trinknahrung theoretisch und praktisch vermittelt.

Neben theoretischen Inhalten werden praktische Tipps für den beruflichen Alltag gemeinsam erarbeitet.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI
Zielgruppe	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte
Leitung	Anke Bockrath
Kosten	130,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	07.03.2024 07.03.2024 Tagesveranstaltung

FB-53c 2024-606**Refresher Betreuungskräfte: Ich will hier raus!****Beschreibung**

Unterstützung bei herausforderndem Verhalten - Das fordert mich heraus!

Menschen mit kognitiven Einschränkungen fühlen sich oft allein, verunsichert und verwundbar, sie spüren, dass sie ihrem Umfeld und den Anforderungen, die an sie gestellt werden, nicht gewachsen sind.

Dies zeigt sich in aggressivem Verhalten wie z.B. Treten, Schlagen, lautem Rufen nach Hilfe, Personen hinterherlaufen, Wahnvorstellungen oder Apathie.

Was kann ich noch tun?

Angehörige, aber auch Pflegende erleben diese Verhaltensweisen häufig als sehr belastend.

Ziel ist es deshalb die Ursache für das jeweilige herausfordernde Verhalten zu verstehen, die Bedürfnisse dahinter zu erkennen und diese lösungsorientiert durch z.B. biographische gestützte Angebote und Vertrauen schaffende Kommunikation zu begegnen.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI		
Zielgruppe	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
Leitung	Kersten Runge		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	03.05.2024	03.05.2024	Tagesveranstaltung

FB-53c 2024-607**Refresher Betreuungskräfte: Integrative Validation (IVA®)****Beschreibung**

Die zweitägige Fortbildung bietet Ihnen - als Betreuungskräfte - die Möglichkeit, einen professionellen Umgang mit dementiell erkrankten Patienten, Bewohnern und Klienten - anhand des Konzeptes der integrativen Validation nach Nicole Richard - zu erlernen, bzw. zu wiederholen, zu erweitern und zu vertiefen.

Die integrative Validation nach Nicole Richard ist ein innovativer Ansatz zur Kommunikation und Betreuung von Menschen mit Demenz. Das Konzept basiert auf einer wertschätzenden, empathischen und respektvollen Haltung gegenüber den Betroffenen und zielt darauf ab, die Gefühle und Bedürfnisse der Erkrankten zu erkennen. Die Methode ermöglicht es, eine tragende Beziehung aufzubauen und den Menschen mit Demenz in seiner individuellen Realität zu unterstützen und zu führen.

Die Fortbildung umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Einführung in die integrative Validation nach Nicole Richard
 - Grundprinzipien und Hintergrund der Methode
 - die Methodik der IVA®
 - Körpersprache
2. Praktische Anwendung der IVA®
 - Validierende Gesprächstechniken und Interventionen
 - Fallbesprechungen: Herausforderndes Verhalten und Lösungsansätze

Durch einen Mix aus theoretischen Inputs, praktischen Übungen und Fallbeispielen erhalten Sie die Möglichkeit, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI		
Zielgruppe	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
Leitung	Ina Schwerdtfeger		
Kosten	260,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	28.05.2024	29.05.2024	2-tägige Veranstaltung

FB-53c 2024-608**Refresher Betreuungskräfte: Bewegungsangebote für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen planen und durchführen****Beschreibung**

Das Seminar betrachtet Bewegungsfähigkeit als Grundlage der Mobilität und ihre physiologischen Veränderungen mit dem Alter. Bewegung hat viele positive Wirkungen auf Körper und Geist. Das Seminar enthält Checklisten für die Planung und Durchführung von Bewegungsangeboten und macht Vorschläge für praktische Übungen mit und ohne Material.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI
Zielgruppe	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte
Leitung	Barbara Schubert
Kosten	130,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	09.07.2024 09.07.2024 Tagesveranstaltung

FB-53c 2024-609**Refresher Betreuungskräfte: Bettlägerige Menschen aktivieren und beschäftigen****Beschreibung**

Das Seminar nimmt im ersten Schritt eine Definition von Bettlägerigkeit vor und den Prozess der Entstehung. Aus der Liegeperspektive heraus leiten die Teilnehmer Grundsätze zur Raumgestaltung ab und betrachten dabei verschiedene Facetten wie die Position des Bettes im Raum, die Raumbeleuchtung, aber auch Elemente der Dekoration. Mit dem Ziel, Menschen im Bett zu aktivieren und beschäftigen, werden verschiedene Impulse und Materialien diskutiert und ausprobiert.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI		
Zielgruppe	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
Leitung	Barbara Schubert		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	10.07.2024	10.07.2024	Tagesveranstaltung

FB-53c 2024-610**Refresher Betreuungskräfte: Das duftet ja wie früher, als ich...****Beschreibung**

Aromapflege bei dementiell Erkrankten.

Die Nase wird nicht dement. Der Geruchssinn ist einer der ältesten in der menschlichen Entwicklung. Gerüche gelangen unmittelbar ins limbische System und werden dort mit Erinnerungen und Emotionen verbunden.

Erinnerungen wiedererwecken.

Menschen mit dementiellen Erkrankungen können häufig nicht mehr über Worte Kontakt mit ihrem Umfeld aufnehmen. Gerüche und Düfte sind als basale Erfahrungen gespeichert und können an früher Erlebtes und die damit verbundenen Emotionen anknüpfen.

Unruhe und Angst, als Ausdruck von Orientierungslosigkeit, kann durch gezielte Geruchsangebote reduziert werden.

Es sind keine Grundkenntnisse notwendig.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI		
Zielgruppe	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
Leitung	Kersten Runge		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	12.08.2024	12.08.2024	Tagesveranstaltung

FB-53c 2024-611**Refresher Betreuungskräfte: Balsam für die Seele****Beschreibung**

Förderung von Ruhe, Wohlbefinden und Entspannung

Streicheleinheiten für die Seele

Menschen mit einem hohen Hilfebedarf zeigen Verunsicherung und Angst häufig durch Ruhe- und Schlaflosigkeit.

Persönliche Zuwendung in Form von kleinen, einfachen Angeboten können entspannen und damit das Wohlbefinden fördern: die Hand halten, den Rhythmus des Betroffenen aufgreifen bei einem Gespräch, seine Körperspannung aufnehmen und darauf reagieren, Düfte einsetzen, Massagen...

Selbstfürsorge

Wer kennt nicht das Gefühl, trotz langjähriger Erfahrung und guter Planung nie fertig zu werden? Zeitdruck und der daraus entstehende Stress bringt uns aus dem Gleichgewicht und sorgt u.a. für Kopfschmerz oder Verspannungen im Nacken-Halsbereich.

Was tut mir gut und wie kann ich „auftanken“, um auch weiterhin meinen Aufgaben mit Freude gerecht werden zu können? Dieser Workshop bietet Ideen zur Förderung des Wohlbefindens für Hilfebedürftige sowie Methoden ihre „Akkus“ aufzuladen.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI		
Zielgruppe	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte		
Leitung	Kersten Runge		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	07.10.2024	07.10.2024	Tagesveranstaltung

FB-53c 2024-612**Refresher Betreuungskräfte: Sicherer Umgang mit Lebensmitteln - vom Einkauf bis zur Zubereitung****Beschreibung**

Bei dieser Fortbildung werden Inhalte zum richtigen Umgang mit Lebensmitteln vermittelt. Neben aktuellen hygienischen Vorgaben zum Einkauf, zur Lagerung und zur Zubereitung werden Angaben zur Lebensmittelkennzeichnung gemeinsam erarbeitet. Praktische Tipps für die Umsetzung im ambulanten und stationären Bereich runden die Fortbildung ab.

Voraussetzungen	Qualifikation nach § 53b SGB XI
Zielgruppe	Betreuungskraft gemäß § 53b, SGB XI und interessierte Pflegekräfte
Leitung	Anke Bockrath
Kosten	130,00 Euro
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel
Uhrzeit	8.00 Uhr bis 15.15 Uhr
Termin	31.10.2024 31.10.2024 Tagesveranstaltung

FB-Demenz 2024-701**Refresher Demenzexperte: Basis-Seminar Mimikresonanz****Beschreibung**

Im Grundkurs für Mimikresonanz® tauchen Sie in die faszinierende Welt der Körpersprache und Mimik ein.

Sie werden lernen, die Signale der sieben grundlegenden Emotionen, die durch Mimik ausgedrückt werden, bei Ihrem Gegenüber zu erkennen und sie richtig zu interpretieren, um dann angemessen auf diese Emotionen zu reagieren.

Mit einer verbesserten Wahrnehmung können mögliche "zwischenmenschliche Missverständnisse" wie Konflikte, unausgesprochene Einwände oder innerliche Kündigungen verhindert werden.

Das Training beinhaltet den von Dirk W. Eilert entwickelten Motivkompass®, der auf der aktuellen Gehirn- und Verhaltensforschung basiert und Ihnen hilft, die emotionale Landkarte Ihres Gegenübers zu verstehen.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass sich Ihre Gesprächspartner jederzeit verstanden und wahrgenommen fühlen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Demenzexperten und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Hagen Alkis		
Kosten	300,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.30 Uhr	bis	15.30 Uhr
Termin	26.03.2024	27.03.2024	2-tägige Veranstaltung

FB-Demenz 2024-702**Refresher Demenzexperte: Wiederholung und Vertiefung der Integrativen Validation (IVA®)****Beschreibung**

Die Fortbildung bietet Ihnen - als Demenzexperten - die Möglichkeit, Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten als DemenzexpertIn im Umgang mit dem Konzept der integrativen Validation zu wiederholen, zu erweitern und zu vertiefen.

Die Fortbildung umfasst folgende Schwerpunkte:

1. Wiederholung der Gesprächstechnik der integrativen Validation nach Nicole Richard (IVA®)
Vertiefung der Methode
2. Fallbesprechungen: Herausforderungen und Lösungsansätze

Durch einen Mix aus theoretischen Inputs, praktischen Übungen und Fallbeispielen erhalten Sie die Möglichkeit, das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen und Ihre Fähigkeiten als Demenzexperte weiterzuentwickeln.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Demenzexperten und interessierte Pflegefachkräfte		
Leitung	Ina Schwerdtfeger		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	23.04.2024	23.04.2024	Tagesveranstaltung

FB-Alle 2024-902**Achtsamkeit****Beschreibung**

Ein großer Gelehrter fragte einst einen Zen-Meister, wie er Achtsamkeit im Leben übe. "Ganz einfach", antwortete dieser, "wenn ich esse, dann esse ich, wenn ich arbeite, dann arbeite ich, und wenn ich schlafe, dann schlafe ich". "Aber das machen doch alle", entgegnete der Gelehrte ihm, "was soll daran denn so besonderes sein?" "Das stimmt nicht," hielt der Meister ihm entgegen, "die meisten Menschen sind beim Essen mit ihren Gedanken ganz woanders, bei der Arbeit denken sie an den Feierabend, und in der Nacht finden sie keine Ruhe, weil sie an den nächsten Arbeitstag denken müssen."

Inhalte dieses Workshops sind:

- Sich die eigenen Themen immer wieder bewusst machen
- Techniken für sich erarbeiten und umsetzen
- Den eigenen Rhythmus finden

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen		
Leitung	Grit Wunderlich		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Termin	14.03.2024	14.03.2024	Tagesveranstaltung

FB-Alle 2024-903**Spiritual Care - Die Bedeutung von Spiritualität als Ressource im Gesundheitswesen****Beschreibung**

Das Gesundheitswesen erkennt zunehmend, dass es bei der Sorge um kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen wesentlich ist, neben der physischen, sozialen und psychischen Ebene auch die spirituelle Seite des Menschen zu berücksichtigen. Durch Spiritual Care kann die Lebensqualität der Patienten und Klienten, sowie die Arbeitszufriedenheit der Mitarbeitenden verbessert werden.

Hierzu ist es erforderlich, dass die spirituellen Bedürfnisse nicht nur optional, sondern unabdingbar in allen Bereichen des Gesundheitssystems Berücksichtigung finden. Wir können dem Menschen in der Betreuung und Pflege nur gerecht werden, wenn wir ihn in seiner Gesamtheit als körperliches, geistiges, soziales und spirituelles Wesen erfassen. Den Menschen in dieser Gesamtheit zu sehen bedeutet, ihn in seiner Würde ernst zu nehmen.

Dieses Seminar möchte zum einen die Bandbreite des Spiritualitäts-Begriffes beleuchten und in das „Spiritual Care Konzept“ einführen.

Zum anderen möchte es auch dazu einladen, den eigenen spirituellen Kraftquellen auf die Spur zu kommen. Mitzubringen sind hierzu etwas Mut, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen		
Leitung	Patrick Ziser		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.15 Uhr
Termin	18.04.2024	18.04.2024	Tagesveranstaltung

FB-Alle 2024-904**Schwierige Gespräche führen und meistern****Beschreibung**

Man könnte ganze Bücher füllen mit Begebenheiten von schwierigen Patienten. Sie als Pflegekraft bemühen sich nach allen Mitteln der Kunst, um den Patienten oder seinen Angehörigen zufrieden zu stellen. Egal, was Sie sagen, vorschlagen oder empfehlen, es kommt ein „Ja, aber...“. Resigniert oder mit einer klaren Ansage von einem der beiden Gesprächspartner kann das Gespräch nur noch beendet werden. Es gibt einen Sieger und einen Verlierer. „Siegt“ der Patient/ der Angehörige, sind Sie der Verlierer. Unmut, Wut, Resignation oder Kälte sind die Folge. Siegen Sie, ist der Patient oder sein Angehöriger der Verlierer. Die Folgen sind für den Patienten/ den Angehörigen wie oben beschrieben, nur, dass Sie sich mit Sicherheit auch nicht wohl fühlen. Es bleibt ein Beigeschmack.

In dieser FB erlernen Sie Gesprächstechniken, die Ihnen helfen, einerseits als Pflegeexperte das Zepter in der Hand zu behalten und andererseits als Mensch in der Pflege dem Patienten/ dem Angehörigen auf Augenhöhe zu vermitteln, dass sein Wort gleichermaßen zählt.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen		
Leitung	Ute Pägel		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brake		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	19.04.2024	19.04.2024	Tagesveranstaltung

FB-Alle 2024-905**Umgang mit belastenden Situationen im Alltag****Beschreibung**

Belastende Situationen im Alltag sind fast schon zum Alltag geworden: „Da muss man durch!“ oder „Augen zu und durch!“ sind Aussagen, die kurzfristig helfen mögen, denn der Berufsalltag muss geregelt werden und das hat Priorität. Langfristig erweist sich diese Haltung aber als Einbahnstraße. Schwierigen Angehörigen zu begegnen sind Situationen, die maximal fordernd sind, zumal man mit dem Patienten – so glaubt und erfährt man das – gut auskommt. Wie kann eine Brücke geschlagen werden, damit man nicht nur die Compliance des Patienten/ Bewohners/ Kunden hat, sondern auch die der schwierigen Angehörigen?

In diesem Seminar erfahren Sie in Theorie und Praxis, was eine kompetente Gesprächsführung schaffen kann, ohne dass Sie das Gefühl haben, mal „wieder den Kopf eingezogen zu haben“, damit Ruhe kommt.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen		
Leitung	Ute Pägel und Grit Wunderlich		
Kosten	490,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Str. 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.30 Uhr
Termin	16.05.2024	17.05.2024	2-tägige Veranstaltung

FB-Alle 2024-906**Achtsamkeitswandern – Entdecken Sie die Kraft der Natur****Beschreibung**

Tauchen Sie ein in eine einzigartige Erfahrung, in der Sie die heilende und beruhigende Wirkung der Natur auf Körper, Geist und Seele entdecken.

Achtsamkeit kann als bewusste und unvoreingenommene Wahrnehmung des gegenwärtigen Augenblicks beschrieben werden. Körperliche Bewegung bewegt im Innen wie Außen.

Während der geführten Wanderung werden wir uns ganz bewusst auf unsere Sinne konzentrieren und den Moment vollkommen genießen. Gemeinsam werden wir verschiedene Achtsamkeitsübungen erleben um die Aufmerksamkeit auf den gegenwärtigen Moment zu lenken.

Die Vorteile sind vielfältig. Durch die Verbindung zur Natur können wir Stress abbauen, unsere Konzentration verbessern und ein Gefühl von innerer Ruhe und Ausgeglichenheit erlangen.

Das Achtsamkeitswandern erfordert keine besonderen Vorkenntnisse oder Ausrüstung. Bringen Sie einfach bequeme, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk und eine offene Haltung mit.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen		
Leitung	Janina Dotzauer		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	8.00 Uhr	bis	15.15 Uhr
Termin	11.06.2024	11.06.2024	Tagesveranstaltung

FB-Alle 2024-907**Vereinbarkeit Leben und Arbeiten – das Managen der 1000 Dinge****Beschreibung**

Wir Menschen suchen den Erfolg im Beruf, in der Partnerschaft, im Leben. Doch wie erreiche ich ihn? Was muss ich tun? Und, was bedeutet für mich persönlich Erfolg?

Im Seminar werden Werkzeug und Methoden vorgestellt, um die gewünschten Veränderungen im Leben zu planen und sich Unterstützung bei diesen Veränderungen zu organisieren. Es geht um Ziele, Werte, Gaben, Ressourcen, Wünsche und Kommunikation.

Voraussetzungen	Keine		
Zielgruppe	Alle Berufsgruppen		
Leitung	Grit Wunderlich		
Kosten	130,00 Euro		
Ort	Bildungszentrum Weser-Egge, Danziger Straße 17, 33034 Brakel		
Uhrzeit	9.00 Uhr	bis	16.00 Uhr
Termin	19.09.2024	19.09.2024	Tagesveranstaltung

Anmeldungen erfolgen bitte über bz-info@khwe.de mit Angabe der Kursnummer und dem Thema.

Im Falle eines Rücktritts durch den Teilnehmer berechnen wir Ihnen

- bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €,
- bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 50% der Kurskosten - mind. 50,00 €,
- bei einer Abmeldung, die weniger als 7 Tage vor Kursbeginn eintrifft, die volle Kursgebühr.

Selbstverständlich kann Ihr Vorgesetzter kostenfrei einen Ersatzteilnehmer benennen.

Prüfen Sie bitte vor der Anmeldung, die Fördermöglichkeiten:

- Bildungsscheck: 50% der Kurskosten, maximal 500,00 Euro
- Prämiengutschein: 50% der Kurskosten, maximal 500,00 Euro

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Sollten Sie noch Fragen oder Anregungen für den Bereich der Fortbildung haben, wenden Sie sich bitte an:

Anschrift:

Bildungszentrum Weser-Egge
Danziger Straße 17
33034 Brakel

Sekretariat:

Kathrin Seck, Barbara Schlag
Tel.: 05272 607 1901 (08.00 - 15.00 Uhr)
Fax: 05272 607 1909
bz-info@khwe.de

Impressum

KATH. HOSPITALVEREINIGUNG WESER - EGGE GEM. GMBH

Postadresse:

Danziger Straße 17
33034 Brakel

Vertreten durch den Geschäftsführer Christian Jostes

Telefon: +49 (5272) 607 - 0
Telefax: +49 (5272) 607 - 1009
info@khwe.de

Bildungszentrum Weser-Egge

Stefanie Schoppe

Leitung

Telefon: +49 (5272) 607 - 1901
Telefax: +49 (5272) 607 - 1909

bz-info@khwe.de